

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

18. Juni 2014

Ausgabe Nr. 6



Löffelmacher Fest
Löffelmacher aus Beierfeld
28./29. Juni

— Festplatz an der Spiegelwaldhalle —

Beierfeld

Veranstaltungen Juni / Juli 2014

20.06.

Traditionsfußballspiele Oberstadtel-Unterstadtel, Sport- und Freizeitpark Grünhain

21.06.

17. Grünhainer Mini-Triathlon

21.06.

3. Grünhainer Stadtmeisterschaften im Tischtennis

28./29.06.

Löffelmacherfest Beierfeld

04.07.

Kirche im Kerzenschein, Ev.-meth. Kirche Beierfeld

05.07.

Tischbewertung der Rasse-kaninchen, König-Albert-Turm

06.07.

Neptunfest, Naturbad Grünhain

12.07.

König-Albert-Wandertag, Spiegelwaldgelände

13.07.

Gemeindefest, Pfarrgarten Pfarrweg Beierfeld

12./13.07.

Spiegelwaldjungtierschau, Kaninchenzüchterheim Beierfeld

Erscheinungsdatum

nächste Ausgabe:

16. Juli 2014

Redaktionsschluss:

4. Juli 2014

Beiträge an
presse@beierfeld.de

7. König-Albert



12. Juli

König-Albert-Turm 728m NN

Beierfeld
Grünhain
Waschleithe
1,8 km
2,1 km
3,8 km

Bernsbach
Beierfeld
1,6 km
2,7 km

Rundteil
Schatzenstein
2,0 km
6,6 km

Geführte Wanderungen aus Richtung

Bernsbach, 9 km
09.00 Uhr, KFZ-Werkstatt Günther

Grünhain, 6 km
09.40 Uhr, Norma-Parkplatz

Beierfeld, 2 km (Familienwanderung)
10.00 Uhr, Bahnhof Beierfeld (an der Lok)

Waschleithe, 8 km
09.30 Uhr, Schaubergwerk Waschleithe

Crottendorf, 22 km
07.30 Uhr, Wanderparkplatz (A.-Bebel-Str.)

Zwönitz, 11 km
08.00 Uhr, Wasserfall (Annaberger Straße)

Schwarzenberg, 8 km
09.00 Uhr, Busbahnhof

Lößnitz, 12 km
08.00 Uhr, Oberer Bahnhof

Veranstalter:
Tourismus-Zweckverband Spiegelwald
Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. (03774) 64 07 44
www.spiegelwald.de



Wandertag

zum "König-Albert-Turm"



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Pfingstausflug bei tropischen Temperaturen

Es war das heißeste Pfingstwochenende seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Trotz dieser Umstände kamen zahlreiche Gäste zur Spiegelwaldkirmes auf den Hausberg. Von etlichen Sonnenschirmen geschützt, verweilten die Gäste bei einem kalten Getränk oder leckerem Eis und erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Hüpfburg, Bastelstraße, Schminken, Karussell und Pferdekutschfahrten wurde für die jüngsten Gäste zum Kinderjahrmarkt geboten.

Seltene und wunderschöne Orchideen konnten in den Räumen des Informationszentrums bewundert werden. Für Interessierte gab es den einen oder anderen Pflegetipp. Traditionell wurde der Pfingstmontag mit dem Spiegelwaldgottesdienst eröffnet.



Die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ sorgten mit ihrem Auftritt am Montag für gute Unterhaltung.

Mit einer phantastischen Aussicht über das Westerzgebirge belohnten sich ca. 600 Besucher in 31 m Höhe. Herzlicher Dank an alle Mitwirkenden, Organisatoren und dem Wirt der Spiegelwaldbaude, die zum Gelingen der Spiegelwaldkirmes bei diesen heißen Temperaturen beitrugen.

Insekten mal ganz groß – neue Ausstellung auf dem Spiegelwald

Schon von Kindesbeinen an interessiert sich Jacqueline Spitzner für die Fotografie. Vor einem Jahr begann sie mit der Makrofotografie. Dabei muss man ganz genau hinschauen und auf kleinste Details achten. Frau Spitzner legt sich in ihrem eigenen Garten auf die Lauer. Der Reiz an dieser Art der Fotografie sind die Details, die sonst mit bloßem Auge nicht wahrgenommen werden. Einen Teil ihrer Motive zeigt die kaufmännische Assistentin in einer Ausstellung vom 1. Juli bis 13. August 2014 im König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald.

Aus der Spiegelwaldregion

Erzgebirgsverein e.V.

Einladung zum Mundart-Stammtisch

am 26. Juni 2014, 17.00 Uhr

im Landgasthof „Zum Bären“

Straße der Einheit 39

08315 Lauter-Bernsbach



Gäste sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei!

Eine Veranstaltung des Erzgebirgsverein e.V. – der starke Verein für das Erzgebirge

Vugelbeer-Tour bietet Natur pur

Neuer Rundweg um Lauter lädt zu reizvollen Wanderungen ganz in Familie ein

Lauter wird ihrem Ruf als „Stadt der Vogelbeere“ ein weiteres Mal gerecht. Bürgermeister Thomas Kunzmann begrüßte am 3. Mai am sogenannten „Lumpicht-Glöckl“ Wanderfreunde aus Lauter und Bernsbach, um gemeinsam mit Gerd-Reiner Kuttner, Vorsitzender des Zukunft Westerzgebirge e.V., Koordinatorin Beate Bauer, Vugelbeerprinzessin Katrin Gundermann und Vugelbeermann Siegfried Bergk sowie nach einem Vugelbeertroppn-Schlückchen der Firma „Lautergold“ den „Vugelbeer-Rundweg“ frei zu geben.



EZV-Wegewart Gottfried Espig, Vugelbeerprinzessin Katrin Gundermann und Bürgermeister Thomas Kunzmann (v.l.) gehörten zu den ersten Wanderfreunden, die den „Vugelbeer-Rundweg um Lauter“ unter die Füße nahmen. Am 3. Mai gab es weiteren Grund zum Optimismus. Eine Erweiterung dieser neuen touristischen Attraktion in den Ortsteil Bernsbach ist angedacht.

Die Idee lieferte Ute Knauf, Betreiberin des Indian-Points (Nähe Waldhaus), und die Stadträte gaben per Beschluss am 17. November 2011 den Weg frei, um den 16 Kilometer langen Wanderweg in Angriff zu nehmen. Fördermittel in Höhe von 5.000 Euro ermöglichten die Markierung mit über 100 Tafeln und Hinweisschildern. Der barrierefrei-familienfreundliche Rundweg führt als Mehrgenerationstour vorwiegend über Wiesen- und Waldwege und bietet einmalige Ausblicke auf Lauter und Bernsbach. Das Erzgebirge ist um eine touristische Attraktion reicher. Dr. Schwochow.

Text/Foto: Dr. Schwochow

Bernsbacher Musikanten und ihr Fanclub sorgten für gute Stimmung

Am 3. Mai war es endlich soweit! Die Bernsbacher Musikanten und ihre Fans gingen wieder einmal auf Reisen. Unser Ziel war Markt Erlbach in Mittelfranken.

In Wilhelmsdorf bezogen wir unser Quartier. Nun ging es nach Markt Erlbach, wo uns eine Führung durch die Firma Kühnl & Hoyer erwartete. Hier werden bereits seit 1948 Musikinstrumente (Trompeten, Posaunen, Hörner) hergestellt, wofür die Firma schon einige Preise einheimste. Heute wird das Unternehmen in dritter Generation von Dieter Kühnl geführt, der auch gleichzeitig als Schirmherr für das große Fest unserer Partnerkapelle fungierte. Die Werkstatt der Firma war vor 60 Jahren der erste Probenraum für die Markt Erlbacher Blaskapelle.

Nach der Führung ging es dann zur Rangauhalle, wo die große Feier stattfinden sollte. Bereits in der Instrumentenfirma begrüßten uns einige Mitglieder der Blaskapelle. Den Rest trafen wir bei den Vorbereitungen in der Halle an. Erst stand ein kleiner Soundcheck auf dem Plan. Das war ein Klang, als beide Kapellen zwei Lieder gemeinsam anspielten!

Gegen 19 Uhr begann dann ein langer Abend. Mit etwa 250 Leuten feierte die Markt Erlbacher Blaskapelle ihr großes Jubiläum – 60 Jahre. Musik der Kapelle und Gratulationsredner, die natürlich nicht mit leeren Händen kamen, wechselten sich die nächsten ca. drei Stunden ab. Unser Vereinsvorsitzender Dietmar Ullmann über gab einen extra für das Jubiläum angefertigten Ehrenwimpel.



Danach durften wir aufspielen. Zuerst bestritten wir den 2. Teil des Programms. Dabei dirigierte Reinhard Bub beide Kapellen beim „Gruß an Kiel“. Das war schon ein Erlebnis für alle Beteiligten. Aber am Ende des Programms spielten wir alle unter der Leitung von Manuel Ullmann (unserem Dirigenten) den „Steigermarsch“. Das erzeugte echt Gänsehaut, als unser Fanclub aufstand und alle Gäste ebenfalls. Diese Resonanz auch fern der Heimat ist immer wieder ergreifend. Bis gegen 23.30 Uhr unterhielten wir mit unseren Klängen die Halle. Am nächsten Tag gegen 13 Uhr verabschiedeten sich alle am Bus, natürlich nicht ohne das Versprechen eines Wiedersehens.



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen in Grünhain-Beierfeld am Sonntag, dem 25.05.2014

Der Gemeindewahlaußschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 27.05.2014, das endgültige Wahlergebnis für die

- Stadtratswahl der Stadt Grünhain-Beierfeld**

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	5.104
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2.388
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	66
Zahl der gültigen Stimmzettel:	2.322
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	6.752

Auf die Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen und Sitze im Gemeinderat:

Partei/Wählervereinigung	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	3.463	10
Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V.	FWG	1.514	4
DIE LINKE	DIE LINKE	837	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	371	1
Alternative für Deutschland	AfD	567	1

Auf die einzelnen Bewerber wurden folgende gültige Stimmen abgegeben:

Partei / Wählervereinigung	Name, Vorname	Stimmenanzahl
CDU		
	Weiß, Rico	505
	Ullmann, Jens	463
	Espig, Klaus	389

Partei / Wählervereinigung	Name, Vorname	Stimmenanzahl
	Wendt, Bodo	321
	Richter, Horst	315
	Queck, Claudia	192
	Barthel, Gunar	190
	Lötzsch, Thomas	186
	Friedrich, Johannes	174
	Kanofsky, Corny	167
	Eisentraut, Maria	164
	Stietzel, Frank	107
	Breitfeld, Ulf	101
	Schreier, Matthias	77
	Lauckner, Thomas	60
	Jenschek, Heiko	52
FWG		
	Schürer, Thomas	411
	Auerswald, René	186
	Blechschmidt, Bettina	144
	Nagler, Michael	122
	Bach, Jörg	102
	Gläser, Heike	94
	Schmidt, Heiko	77
	Weiß, Karla	72
	Forche, Dieter	71
	Fricke, Jony	66
	Paul, Claudia	42
	Wartig, Manfred	41
	Hüller, Alfred	36
	Klinder, Rolf	34
	Hüller, Karin	16
DIE LINKE		
	Marohn, Lothar	420
	Frey, Rosemarie	275
	Wellner, Hans	97
	Wüsthoff, Detlef	45
SPD		
	Leiter, Dietmar	299
	Kästner, Liane	72
AfD		
	Teubner, Karsten Uwe	567

Gewählt wurden in den Stadtrat

Lfd.-Nr.	Name des Bewerbers	Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmenzahl
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)				
1	Weiβ, Rico	Architekt	Mühlberg 37, 08344 Grünhain-Beierfeld	505
2	Ullmann, Jens	selbst. Elektriker	Röhrenweg 9 08344 Grünhain-Beierfeld	463

3	Espig, Klaus	Industriemeister	Bockweg 5 08344 Grünhain-Beierfeld	389
4	Wendt, Bodo	selbst. Maurermeister	Waschleither Straße 53 08344 Grünhain-Beierfeld	321
5	Richter, Horst	Geschäftsführer	Richterstraße 1 08344 Grünhain-Beierfeld	315
6	Queck, Claudia	Krankenschwester	Auer Straße 32 08344 Grünhain-Beierfeld	192
7	Barthel, Gunar	Fluglehrer	Bahnhofstraße 7 08344 Grünhain-Beierfeld	190
9	Lötzsch, Thomas	Maschinenbauingenieur	Spiegelwaldstraße 28 08344 Grünhain-Beierfeld	186
9	Friedrich, Johannes	selbst. Tischlermeister	Aug.-Bebel-Straße 57 08344 Grünhain-Beierfeld	174
10	Kanofsky, Corny	Polizeibeamtin	Brunnweg 11a 08344 Grünhain-Beierfeld	167

2. Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V. (FWG)

1	Schürer, Thomas	Unternehmer	Goethestraße 17 08344 Grünhain-Beierfeld	411
2	Auerswald, René	Unternehmer	August-Bebel-Straße 176 08344 Grünhain-Beierfeld	186
3	Blechschmidt, Bettina	Erzieherin	Beierfelder Weg 4 08344 Grünhain-Beierfeld	144
4	Nagler, Michael	Lehrer	August-Bebel-Straße 136 08344 Grünhain-Beierfeld	122

3. DIE LINKE (DIE LINKE)

1	Marohn, Lothar	Dipl. Physiker	Straße des Sportes 18 08344 Grünhain-Beierfeld	420
2	Frey, Rosemarie	Dipl.-Ing. Forstwirtschaft Angestellte	Forstweg 5 08344 Grünhain-Beierfeld	275

4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Leiter, Dietmar	Diplommathematiker	August-Bebel-Str. 70 08344 Grünhain-Beierfeld	299
---	-----------------	--------------------	--	-----

5. Alternative für Deutschland (Af)

1	Teubner, Karsten Uwe	Unternehmer	Zwönitzer Straße 33 08344 Grünhain-Beierfeld	567
---	----------------------	-------------	---	-----

Als Ersatzperson wurden gewählt:**1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

1	Eisentraut, Maria	Krankenschwester	Beierfelder Straße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	164
2	Stietzel, Frank	Bauabrechner	Mühlberg 43 08344 Grünhain-Beierfeld	107
3	Breitfeld, Ulf	Metallbauer	Bergstraße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	101
4	Schreier, Matthias	selbst. Handelsvertreter	Hinterdorfer Straße 5 08344 Grünhain-Beierfeld	77
5	Lauckner, Thomas	Koch	Zwönitzer Straße 44 08344 Grünhain-Beierfeld	60
6	Jenschek, Heiko	Bauleiter	Alte Straße 1 08344 Grünhain-Beierfeld	52

2. Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V. (FWG)

1	Bach, Jörg	Instandhaltungsmechaniker	Am Moosbach 19a 08344 Grünhain-Beierfeld	102
2	Gläser, Heike	Saunaangestellte	August-Bebel-Straße 147a 08344 Grünhain-Beierfeld	94
3	Schmidt, Heiko	Hotelier	Am Fürstenberg 7 08344 Grünhain-Beierfeld	77
4	Weiß, Karla	Fotografin	Zwönitzer Straße 78 08344 Grünhain-Beierfeld	72
5	Forche, Dieter	Rentner	August-Bebel-Straße 96 08344 Grünhain-Beierfeld	71
6	Fricke, Jony	Apotheker	Hinterdorfer Straße 27 08344 Grünhain-Beierfeld	66
7	Paul, Claudia	Hausfrau	August-Bebel-Straße 160 08344 Grünhain-Beierfeld	42
8	Wartig, Manfred	Lehrer	August-Bebel-Straße 106 08344 Grünhain-Beierfeld	41
9	Hüller, Alfred	Rentner	Pfarrweg 7 08344 Grünhain-Beierfeld	36
10	Klinder, Rolf	Klempnermeister	Schröterweg 11 08344 Grünhain-Beierfeld	34
11	Hüller, Karin	Rentner	Pfarrweg 7 08344 Grünhain-Beierfeld	16

3. DIE LINKE (DIE LINKE)

1	Wellner, Hans	Rentner	Sonnenblick 1 08344 Grünhain-Beierfeld	97
2	Wüsthoff, Detlef	Ing. Maschinen-Anlagenbau	Bernhard-Riedel-Str. 18 08344 Grünhain-Beierfeld	45

4. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

1	Kästner, Liane	Versicherungskauffrau	Franz-Mehring-Str. 1 A 08344 Grünhain-Beierfeld	72
---	----------------	-----------------------	--	----

5. Alternative für Deutschland (AfD)

Es wurden keine Ersatzpersonen gewählt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisiusstraße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen – Kommunalwahlgesetz (KomWG) 52 der Wahlberechtigte beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

Grünhain-Beierfeld, 02.06.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen in Grünhain-Beierfeld am Sonntag, dem 25.05.2014

Der Gemeindewahlaußschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 27.05.2014, das endgültige Wahlergebnis für die

- Ortschaftsratswahl der Ortschaft Grünhain**

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	1.931
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	867
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	28
Zahl der gültigen Stimmzettel:	839
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	2.403

Auf die Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen und Sitze im Ortschaftsrat:

Partei/Wählervereinigung	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	1.280	5
Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V.	FWG	387	1
Freiwillige Feuerwehr Grünhain e.V.	Feuerwehrverein	394	1
DIE LINKE	DIE LINKE	342	1

Auf die einzelnen Bewerber wurden folgende gültige Stimmen abgegeben:

Partei / Wählervereinigung	Name, Vorname	Stimmenanzahl
CDU		
	Ullmann, Jens	623
	Queck, Claudia	219
	Kanofsky, Corny	171
	Barthel, Gunar	132
	Breitfeld, Ulf	75
	Lauckner, Thomas	60
FWG		
	Bach, Jörg	161
	Weiß, Karla	124
	Blechschmidt, Bettina	102
FFW		
	Spangler, Rolf	295
	Hahn, Lothar	99
DIE LINKE		
	Frey, Rosemarie	342

Gewählt wurden in den Stadtrat

Lfd.-Nr.	Name des Bewerbers	Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmenzahl
----------	--------------------	-------------	------------------------	-------------

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1	Ullmann, Jens	selbst. Elektriker	Röhrenweg 9 08344 Grünhain-Beierfeld	623
2	Queck, Claudia	Krankenschwester	Auer Straße 32 08344 Grünhain-Beierfeld	219
3	Kanofsky, Corny	Polizeibeamtin	Brunnweg 11a 08344 Grünhain-Beierfeld	171
4	Barthel, Gunar	Fluglehrer	Bahnhofstraße 7 08344 Grünhain-Beierfeld	132

5	Breitfeld, Ulf	Metallbauer	Bergstraße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	75
---	----------------	-------------	--	----

2. Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V. (FWG)

1	Bach, Jörg	Instandhaltungsmechaniker	Am Moosbach 19a 08344 Grünhain-Beierfeld	102
---	------------	---------------------------	---	-----

3. Freiwillige Feuerwehr Grünhain e.V. (Feuerwehrverein)

1	Spangler, Rolf	Leiter Elektroabteilung	Am Moosbach 24 08344 Grünhain-Beierfeld	295
---	----------------	-------------------------	--	-----

4. DIE LINKE (DIE LINKE)

1	Frey, Rosemarie	Dipl.-Ing. Forstwirtschaft (FH)	Forstweg 5 08344 Grünhain-Beierfeld	342
---	-----------------	---------------------------------	--	-----

Als Ersatzperson wurden gewählt:

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1	Lauckner, Thomas	Koch	Zwönitzer Straße 44 08344 Grünhain-Beierfeld	60
---	------------------	------	---	----

2. Freie Wählergemeinschaft Grünhain-Beierfeld e.V. (FWG)

1	Weiß, Karla	Fotografin	Zwönitzer Straße 78 08344 Grünhain-Beierfeld	124
2	Blechschmidt, Bettina	Erzieherin	Beierfelder Weg 4 08344 Grünhain-Beierfeld	102

3. Freiwillige Feuerwehr Grünhain e.V. (Feuerwehrverein)

1	Hahn, Lothar	Hausmeister	Hermann-Schein-Str. 3 08344 Grünhain-Beierfeld	99
---	--------------	-------------	---	----

4. DIE LINKE (DIE LINKE)

Es wurden keine Ersatzpersonen gewählt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisiusstraße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen – Kommunalwahlgesetz (KomWG) 20 Wahlberechtigte beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

Grünhain-Beierfeld, 02.06.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber sowie Ersatzpersonen der Kommunalwahlen in Grünhain-Beierfeld am Sonntag, dem 25.05.2014

Der Gemeindewahlaußschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am Dienstag, dem 27.05.2014, das endgültige Wahlergebnis für die

• **Ortschaftsratswahl der Ortschaft Waschleithe**

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten:	411
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	206
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	8
Zahl der gültigen Stimmzettel:	198
Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	432

Es fand eine Mehrheitswahl statt. Die Bewerber und andere Personen mit den höchsten Stimmenzahlen sind in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen (bei Stimmengleichheit durch Losentscheid) entsprechend den zu vergebenden 6 Sitzen gewählt, die übrigen Personen schließen sich in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen als Ersatzpersonen an.

Auf die Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen und Sitze im Ortschaftsrat:

Gewählte Bewerber und andere gewählte Personen

Ifd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf/ Stand (soweit bekannt)	Anschrift	Zahl der für den Bewerber abgegebenen Stimmen
1	Weiß, Rico	Architekt	Mühlberg 37 08344 Grünhain-Beierfeld	180
2	Stietzel, Frank	Bauabrechner	Mühlberg 43 08344 Grünhain-Beierfeld	100
3	Schreier, Matthias	Landwirt	Hinterdorfer Straße 5 08344 Grünhain-Beierfeld	61
4	Eisentraut, Maria	Krankenschwester	Beierfelder Straße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	49
5	Jenschek, Heiko	Bauleiter	Alte Straße 1 08344 Grünhain-Beierfeld	28
6	Barth, Patrick		Mühlberg 33 08344 Grünhain-Beierfeld	3

Ersatzpersonen

Ifd. Nr.	Familienname, Vorname	Beruf/ Stand (soweit bekannt)	Anschrift	Zahl der für den Bewerber abgegebenen Stimmen
1	Fischer, Werner		Hinterdorfer Straße 17 08344 Grünhain-Beierfeld	2
2	Eisentraut, Heinz		Beierfelder Straße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	1
3	Schön, Holger		Beierfelder Straße 26 08344 Grünhain-Beierfeld	1
4	Opitz, Peter		Mühlberg 42 08344 Grünhain-Beierfeld	1
5	Müller, Karla		Alte Straße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	1
6	Abendroth, Thomas		Talstraße 3 08344 Grünhain-Beierfeld	1
7	Opitz, Jochen		Mühlberg 42 08344 Grünhain-Beierfeld	1
8	Stietzel, Susanne		Hinterdorfer Straße 28 08344 Grünhain-Beierfeld	1
9	Opitz, Frank		Hinterdorfer Straße 7 08344 Grünhain-Beierfeld	1

10	Bauer, Michael		Beierfelder Straße 24 08344 Grünhain-Beierfeld	1
----	----------------	--	---	---

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisiusstraße 24, 09456 Annaberg-Buchholz, erhoben werden. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen – Kommunalwahlgesetz (KomWG) 5 der Wahlberechtigten beitreten. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Einsprechende und der durch die Entscheidung Betroffene unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.

Grünhain-Beierfeld, 02.06.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Bericht des Gemeindewahlaußchusses

Entsprechend § 9 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes wählte der Stadtrat den Gemeindewahlaußschuss für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014.

Er setzte sich folgendermaßen zusammen:

Vorsitzende:	Monique Hesse
Stellvertreterin und Beisitzerin:	Beate Schuster
Beisitzer:	Jochen Gerlach
Beisitzer:	Martin Riedel
Stellvertreter der Beisitzer:	Elvira Schmaedecke
	Gert Kretschmar
Schriftführerin:	Beate Schuster

Grundsätzlich oblag dem GWA die Leitung der Wahl und die Feststellung des Wahlergebnisses. Für die Gemeindewahlen kam noch die Aufgabe der Prüfung und Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge hinzu.

Im Einzelnen ergaben sich daraus folgende Schwerpunkte:

1. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge:

Für die 18 Mandate des **Stadtrates** wurden 5 Wahlvorschläge mit insgesamt 38 Bewerbern eingereicht.

Dabei fielen

- auf den Wahlvorschlag der CDU 16 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag der FWG 15 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag DIE LINKE 4 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag der SPD 2 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag der AfD 1 Bewerber

Für die 6 Mandate des **Ortschaftsrates Waschleithe** wurde 1 Wahlvorschlag von der CDU mit insgesamt 5 Bewerbern eingereicht.

Für die 8 Mandate des **Ortschaftsrates Grünhain** wurden 4 Wahlvorschläge mit insgesamt 12 Bewerbern eingereicht.

Dabei fielen

- auf den Wahlvorschlag der CDU 6 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag der FWG 3 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag DIE LINKE 1 Bewerber
- auf den Wahlvorschlag des Feuerwehrvereins 2 Bewerber

Alle Wahlvorschläge entsprachen den gesetzlichen Erfordernissen und konnten deshalb vom Gemeindewahlaußschuss zugelassen werden.

2. Empfang der Briefwahlunterlagen:

Der Gemeindewahlaußschuss war Empfänger der Briefwahlunterlagen. Sie wurden am Tag der Wahl an den Briefwahlvorstand übergeben.

3. Prüfung der Wahlniederschriften, Bestätigung des Wahlergebnisses und die Ermittlung der Sitzverteilung:

Die organisatorische Durchführung der Wahl lag in Verantwortung des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung.

Für die Stadt Grünhain-Beierfeld einschließlich der Ortsteile Waschleithe und Grünhain wurden sechs allgemeine Wahlbezirke mit entsprechenden Wahlvorständen sowie ein Briefwahlvorstand eingerichtet.

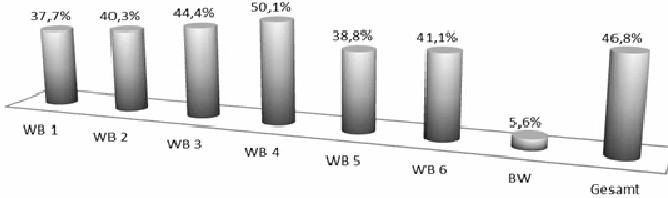
Über 50 Bürgerinnen und Bürger konnten für die Aufgaben der Mitarbeit in den Wahlvorständen gewonnen werden. Diesen ehrenamtlich Tätigen gilt ein besonderer Dank.

Folgendes Wahlergebnis wurde erzielt:

• Stadtratswahl:

Zahl der Wahlberechtigten:	5.104
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2.388
Wahlbeteiligung:	46,8 %
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	66
Zahl der gültigen Stimmzettel:	2.322
Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen	6.752

Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken zur Stadtratswahl 25.05.2014



Auf die einzelnen Parteien und Wählervereinigungen entfielen davon:

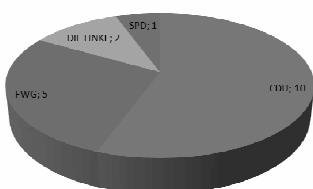
CDU	3.463 Stimmen
FWG	1.514 Stimmen
DIE LINKE	837 Stimmen
SPD	371 Stimmen
AfD	567 Stimmen

Entsprechend des SächsKomWG waren die 18 Sitze des neuen Stadtrates nach dem sogenannten d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu ermitteln.

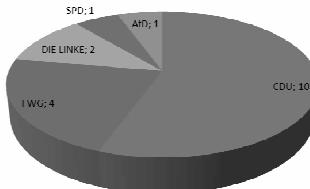
Daraus ergaben sich folgende Sitzverteilungen:

CDU	10 Sitz
FWG	4 Sitz
DIE LINKE	2 Sitz
SPD	1 Sitz
AfD	1 Sitz

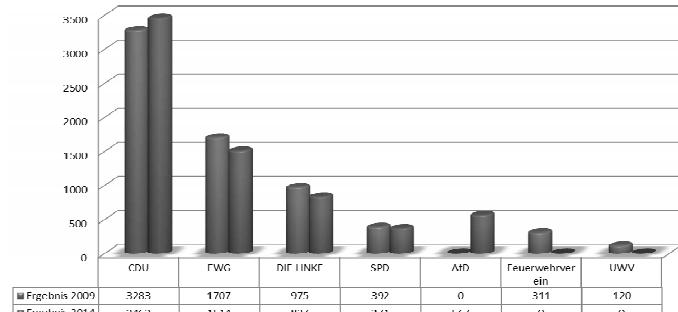
Sitzverteilung im Stadtrat 2009-2014



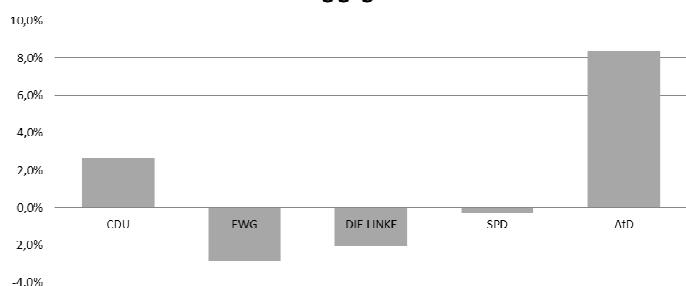
Sitzverteilung im Stadtrat 2014-2019



Verteilung der Stimmen Stadtratswahl



Veränderung gegenüber 2009



• Ortschaftsratswahl Waschleithe:

Zahl der Wahlberechtigten:	411
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	206
Wahlbeteiligung:	50,1 %
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	8
Zahl der gültigen Stimmzettel:	198
Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen:	432

Da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, fand für die Wahl des Ortschaftsrates die Mehrheitswahl Anwendung. Neben dem eingereichten Wahlvorschlag konnten andere Personen mittels Angabe auf dem Stimmzettel gewählt werden.

Die 5 Bewerber des Wahlvorschlages der CDU erhielten die meisten Stimmen und sind somit in den Ortschaftsrat Waschleithe gewählt. Weiterhin wurden 11 andere Personen namentlich durch die Bürger von Waschleithe gewählt. Derjenige mit den meisten Stimmen zieht in den Ortschaftsrat mit ein.

Von den abgegebenen 432 Stimmen sind auf die Bewerber der CDU 418 Stimmen entfallen.

• Ortschaftsratswahl Grünhain:

Zahl der Wahlberechtigten:	1.931
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	867
Wahlbeteiligung:	44,9%
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	28
Zahl der gültigen Stimmzettel:	839
Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen:	2.403

Auf die einzelnen Parteien und Wählervereinigungen entfielen davon:

CDU	1.280 Stimmen
FWG	387 Stimmen
FFW	394 Stimmen
DIE LINKE	342 Stimmen

Entsprechend des SächsKomWG waren die 8 Sitze des neuen Ortschaftsrates nach dem sogenannten d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu ermitteln.

CDU	5 Sitz
FWG	1 Sitz
FFW	1 Sitz
DIE LINKE	1 Sitz

gez. Hesse

Vorsitzende Gemeindewahlaußchuss

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Vermessungsgegenstand:

Grenzwiederherstellung im Zuge der Flurbereinigung

Kühnhaide-Lenkersdorf Verf.-Nr. 210061

Betroffen sind die Eigentümer folgender Flurstücke in der Gemeinde **Grünhain-Beierfeld**, Gemarkung Grünhain: 274, 274a, 275, 279, 282, 289, 297, 301, 308, 310, 850, 851/3, 852/2, 1064, 1066/32 und 1088.

Die Grenzen o.g. Flurstücke sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes, in dem die Eigentümer der oben aufgeführten Flurstücke Beteiligte sind. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Anwesenden der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss ergibt sich im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmungen ist die beantragte Katastervermessung an den Flurstücken 186/1, 196/2, 200/4 und 440 der Gemeinde Lößnitz/Gemarkung Dittersdorf; den Flurstücken 414/9, 450 und 455/2 der Gemeinde Zwönitz/Gemarkung Zwönitz; den Flurstücken 271 und 290 der Gemeinde Zwönitz/Gemarkung Kühnhaide; sowie den Flurstücken 274, 274a, 275, 279, 282, 289, 297, 301, 308, 310, 850, 851/3, 852/2, 1064, 1066/32 und 1088 der Gemeinde Grünhain-Beierfeld/Gemarkung Grünhain.

Der Grenztermin findet am Montag, dem 07.07.2014 um 11.00 Uhr statt

(Treffpunkt ist die Kreuzung der Staatsstraße S 270 „Zwönnitzer Straße“ mit der Straße „Am Moosbach“ in Grünhain). Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Weiterhin verweise ich Sie darauf, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten der Grenztermin durchgeführt werden kann.

Stollberg, den 21.05.2014

gez. Dipl.-Ing. André Greim

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur André Greim
Zwönnitzer Straße 1, 09366 Stollberg, Tel. 037296 – 93 95 60

Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Kühnhaide-Lenkendorf



Die Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigung: Kühnhaide-Lenkendorf

Stadt: Zwönitz, Lößnitz, Grünhain-Beierfeld

Landkreis: Erzgebirgskreis

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Niederzwönitz hat mit Beschluss vom 10. April 2014 gemäß § 33 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der geltenden Fassung i. V. m. § 6 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

II. Begründung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 28. Januar 2014 in Zwönitz erläutert und vom 7. Januar bis 28. Februar 2014 in der Stadtverwaltung Zwönitz zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Vorgebrachte Einwen-

dungen wurden behandelt. Sie erwiesen sich als unbegründet und wurden daher nicht berücksichtigt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungskarte, Wertermittlungsrahmen), die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o.g. Nachweisungen erfolgt hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Stadtverwaltung Zwönitz, Bauamt, Markt 6, 08297 Zwönitz, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld (im Rathaus der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Stadtteil Beierfeld) und in der Stadtverwaltung Lößnitz im Verwaltungsgebäude II, 1. Obergeschoss Korridor Bauamt, Marktplatz 2, 08294 Lößnitz, während der allgemeinen Sprechzeiten. Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Teilnehmergemeinschaft Kühnhaide-Lenkendorf
beim Landratsamt Erzgebirgskreis
Sachgebiet 321
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Marienberg, den 16.04.2014

gez. Carola Aßmann

Vorstandsvorsitzende

Flurbereinigung: Niederzwönitz

Stadt: Zwönitz

Landkreis: Erzgebirgskreis

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I. Feststellung

Der durch die auswärtigen Sachverständigen verstärkte Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Niederzwönitz hat mit Beschluss vom 10. April 2014 gemäß § 33 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der geltenden Fassung i. V. m. § 6 Satz 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429) die Ergebnisse der Wertermittlung festgestellt.

II. Begründung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Versammlung am 28. Januar 2014 in Zwönitz erläutert und vom 7. Januar bis 28. Februar 2014 in der Stadtverwaltung Zwönitz zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Während der Auslegung wurden Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung nicht erhoben.

Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in den Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung (Wertermittlungskarte, Wertermittlungsrahmen), die Bestandteile dieses Beschlusses sind, zusammengefasst.

Dieser Feststellungsbeschluss wird öffentlich bekanntgemacht. Die öffentliche Bekanntmachung der o.g. Nachweisungen erfolgt

hierbei durch Niederlegung zur kostenlosen Einsicht für die am Verfahren Beteiligten in der Stadtverwaltung Zwönitz, Bauamt, Markt 6, 08297 Zwönitz, während der allgemeinen Sprechzeiten. Die Niederlegung beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung, sie erfolgt für die Dauer von vier Wochen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Teilnehmergemeinschaft Niederzwönitz
beim Landratsamt Erzgebirgskreis
Sachgebiet 321
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Marienberg, den 16.04.2014

gez. Carola Aßmann
Vorstandsvorsitzende

Öffentliche Beschlüsse

der 46. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 15.05.2014

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/204/46

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Anbau eines ergeschossigen Büraumes auf dem Flurstück 147/24 der Gemarkung Grünhain – Bahnhofstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: SK Immobilien GmbH, vertr. durch Herrn Andrea Fiocchetta, Briener Straße 7, 80333 München

Grünhain-Beierfeld, 19.05.2014

Joachim Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse

der 39. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 28.04.2014

Öffentliche Sitzung

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/177/39

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Los 1 Schulausstattung für die Grundschule Grünhain-Beierfeld an Büro Fleischer, Straße der Einheit 230, 09423 Gelenau, zu einem Preis von 26.606,32 € brutto zu vergeben.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/178/39

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Los 1 Schulspeisung/Küche für die Grundschule Grünhain-Beierfeld an Büro Fleischer, Straße der Einheit 230, 09423 Gelenau, zu einem Preis von 27.221,02 € brutto zu vergeben.

Nicht öffentliche Sitzung

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/182/39

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt zu einem Forderungsverzicht.

Grünhain-Beierfeld, 06.05.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 56. Sitzung

des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 05.05.2014

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/441/56

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Haushaltspentwurf Kita „Am Birkenwäldchen“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für das Jahr 2014 mit einem kommunalen Zuschuss von 168.813,06 €.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/442/56

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Haushaltspentwurf Kita „Klosterzwerge“ der AWO Erzgebirge gemeinnützige GmbH für das Jahr 2014 mit einem Zuschuss von 319.722,90 €.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/443/56

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Haushaltspentwurf Kita „Unterm Regenbogen“ der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für das Jahr 2014 mit einem kommunalen Zuschuss von 381.429,75 €.

Grünhain-Beierfeld, 06.05.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister



Information für private Haushalte Gewerbliche Sammlungen von Abfällen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger des Erzgebirgskreises,

sicherlich sind Ihnen die Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltgeräten und anderen Gegenständen bekannt, die Sie von Zeit zu Zeit in Ihrem Briefkasten oder am Hausaushang finden. Bitte beachten Sie dann, dass diese Sammlungen weder vom Erzgebirgskreis noch vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) organisiert werden. Bei einer seriösen Sammlung sind Firmenanschrift und Telefonnummer angegeben. Es muss erkennbar sein, welcher Zweck (gemeinnützig oder rein gewerblich) mit der Sammlung verfolgt wird. Oftmals wird auch nur mit vermeintlich sozialen Zwecken geworben.

Die Erfassung von ausgedienten elektrischen und elektronischen

Haushaltsgeräten ist ausschließlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (hier: dem ZAS) sowie den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte vorbehalten. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Zu widerhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Derartige Sammlungen führen auch oft dazu, dass die zur Abholung bereitgestellten Gegenstände aussortiert werden und nicht verwertbare oder wenig Gewinn versprechende Stücke liegen bleiben. Die Aufwendungen für die Entsorgung der nicht abgeholteten Gegenstände tragen Sie als Bürger – entweder als Verursacher direkt oder als Steuerzahler. Nicht selten kommt es zusätzlich zu weiteren wilden Ablagerungen von anderen Abfällen, die das Wohnumfeld beeinträchtigen und eine Gefährdung für Andere mit sich bringen können.

Als Abfallerzeuger tragen Sie die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung Ihrer Abfälle.

Die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen im Erzgebirgskreis ist durch das flächendeckende Sammelsystem des ZAS für gemischte Siedlungsabfälle und getrennte Fraktionen, wie z. B. Papier, hinreichend ausgebaut und gesichert. Ihnen stehen weiterhin in den derzeit 16 Wertstoffhöfen des ZAS umfassende Möglichkeiten zur Trennung und ordnungsgemäßen Verwertung Ihrer Abfälle zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe für die Abgabe von Abfällen, einschließlich Elektroaltgeräten, sind bürgerfreundlich gestaltet. Nicht zuletzt ist die gebührenfreie Abholung von Sperrabfall mit der „Sperrabfallkarte“ zweimal pro Person und Jahr jeweils 5 m³ zu nennen.

Handeln Sie bitte verantwortungsbewusst und beteiligen Sie sich nicht an unseriösen Sammlungen. Weitere Informationen erhalten Sie im ZAS, Abfallberatung, unter den Rufnummern 03735 601-6350 und -6351 sowie im Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz des Erzgebirgskreises unter 03735601-6148 und -6140.

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Juni / Juli 2014

Sitzung Stadtrat/Ortschaftsrat Grünhain und Waschleithe

Montag, 30. Juni 2014, 19.00 Uhr, Villa Theodor, ST Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Beierfeld lädt ein zum Stadtfest

14. Löffelmacherfest an der Spiegelwaldhalle am 28. und 29. Juni 2014

Am letzten Juniwochenende wird in Beierfeld gefeiert. Das diesjährige Stadtfest findet **am 28. und 29. Juni** an der Spiegelwaldhalle statt. Am Festwochenende erwartet Bewohner und Gäste ein buntes Markttreiben mit Löffelpresse, Schatzsuche, Schauschnitten und -klöppeln, Karussell, Tombola. Zum Kinderfest gibt es viel zu erleben, eine kreative Bastelstraße, Kinderschminkangebote und ein Glücksrad. Beim Familiensportfest und auf der Hüpfburg können sich nicht nur die Kids austoben. Die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können an der Druckluftspritze.

In der Spiegelwaldhalle startet ab 14 Uhr ein buntes Programm für Jung und Alt. Ganz besonders freuen sich die kleinen Tanzmäuse des Beierfelder Faschingsvereins und des Kindergartens „Untern Regenbogen“ auf ihren Auftritt in der Spiegelwaldhalle. Am Samstagabend steigt ab 19 Uhr die Partynacht mit der Band „Inter-Jam“ aus Berlin und den dazugehörigen Showeinlagen. Höhepunkt des Abends ist ein Feuerwerk gegen 23 Uhr am Sportplatz. Für das leibliche Wohl der Gäste wird bestens z.B. mit deftigen Steaks und Roster vom Grill gesorgt; Kaffee und Kuchen hält der Grundschulförderverein bereit.

Der **Eintritt zum Festgelände** an der Spiegelwaldhalle **ist an beiden Tagen frei** (außer Abendveranstaltung – Eintritt 5 Euro)! Kommen Sie zum 14. Löffelmacherfest und erleben Sie ein buntes Fest mit vielen Höhepunkten! Kartenbestellungen für die Abendveranstaltung werden in der Abteilung Kultur unter 03774/6625996 entgegengenommen.



Programm:

Samstag 28.06.2014

10.00 Uhr	Bambinifußballturnier
14.00 Uhr	Unterhaltung mit Party-Disco „Wolle“
ab 14 Uhr	Fußballturnier der Vereine
15 – 18 Uhr	Gaudi mit de Stöckwurzeln aus Carlsfeld
15.30 Uhr	Die kleinen Tanzmäuse vom Beierfelder Faschingsverein e.V.
16.00 Uhr	Marions Papageienshow
ab 19 Uhr	„Inter-Jam“ – die ultimative Partyband mit Showeinlagen (Eintritt 5 Euro für die Partynacht)
gegen	
23 Uhr	Feuerwerk

Sonntag 29.06.2014

- 13.00 Uhr Unterhaltung mit Party-Disco „Wolle“
 14.00 Uhr „Der Regenbogenfisch“ – ein Musical des Kindergarten Beierfeld
 15 – 18 Uhr Konzert mit den Heidelbachtalmusikanten

Festplatz (ab 14 Uhr)

- Hüpfburg (Bolzplatz)
- Nostalgiekarussell
- Familiensportfest, Bastelstraße und Kinderschminken mit AWO Freizeitzentrum „Phönix“ und AWO Schulclub Beierfeld (Bolzplatz)

- Glücksrad vom Faschingsverein (Bolzplatz)
 - DRK-Lotterie
 - Kaninchenzüchterverein mit Tombola und mit Streichelgehege
 - Grundschulförderverein mit Kaffee und Kuchen
 - Schauschnitzen und -klöppeln
 - Schatzsuche für Kinder
 - Löffelpresse – Fa. Bethke
 - Imbissstände (Süßes & Deftiges, Getränke)
 - Feuerwehr mit Druckluftspritze (Bolzplatz)
- Änderungen vorbehalten!!!*

Erlebnisdorf Waschleithe im Internet präsent



« zurück zur Website
Grünhain-Beierfeld

- Willkommen in Waschleithe
- Geschichtliches
- Dorfleben
- Vereine
- Kindereinrichtung
- Kirchengemeinde
- Spannende Erlebnisse
- Familienurlaub
- Besondere Erlebnisse
- Veranstaltungskalender
- Ankommen und Wohlfühlen
- Service

Waschleithe
das Erlebnisdorf

Stadt Grünhain-Beierfeld



Herzlich Willkommen in Waschleithe

Im Süden des Westerzgebirges, im reizvollen und wunderschönen **Landschaftsschutzgebiet "Oswaldtal"**, liegt Waschleithe. Ein buntes Netz bekannter Anziehungspunkte lockt zu jeder Jahreszeit Besucher aus nah und fern in den kleinen idyllischen und touristisch geprägten Ort der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Längst ist Waschleithe bei kleinen und großen Tagetouristen, Kurgästen und Urlaubern zum Geheimtipp geworden. Besuchermagnet bei Klein und Groß ist die **Miniaturschauanlage "Heimatecke"**. Ebenso beliebt und nur wenige Schritte von der Heimatecke entfernt, lädt der **Natur- und Wildpark** zum Bummel im ausgedehnten Waldparkgelände ein. Begegnungen mit Rentier, Hirsch und Fischotter, Kontakt mit Ziegen und Zackelschafen im Streichelgehege sowie Tierbeobachtungen mittels moderner Kameras machen einen Besuch im kleinsten Zoo Sachsen und ersten Multimediatierparks des Erzgebirges zum besonderem Erlebnis.









SITEMAP | KONTAKT | IMPRESSUM | DRUCKEN







Unser Dorf hat Zukunft
© Gemeinde Waschleithe

Waschleithe war Kreisjäger 2004 und 2012



ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT



FAMILIEN
URLAUB
IN SACHSEN



ILE-Region
Westerzgebirge



Interaktiver
Stadtplan
Gewerbe
Gesundheit
Tourismus

Mit einem eigenen Internetauftritt will die Stadt Grünhain-Beierfeld noch mehr Lust auf einen Besuch in Waschleithe machen. Die neue Seite www.washleithe.de präsentiert erlebbar den Ort und stellt touristische Angebote in den Mittelpunkt. Angelehnt an das städtische Corporate Design, bietet es dem Nutzer vielfältige Informationen.

Aus der Verwaltung



Informationen des Einwohnermeldeamtes

Samstag-Öffnungszeiten 2. Halbjahr 2014

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld hat an folgenden Samstagen im 2. Halbjahr 2014 von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet:

Juli	19.07.2014
August	02.08.2014
September	30.08.2014
Oktober	11.10.2014
November	01.11.2014
Dezember	06.12.2014

Bitte beachten Sie die Änderungen im Juli, September und Oktober. Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig im Amtsblatt / Informationstafel am Rathaus bekannt gemacht.

Beantragung neuer Dokumente

Für die Beantragung neuer Personalausweise (PA), Reisepässe (RP) oder Kinderreisepässe (KRP) werden folgende Unterlagen benötigt:

- Altes Dokument
- Geburts-/Eheurkunde

Gebühren:

* Personalausweis über 24 Jahren:	28,80 Euro
* Personalausweis unter 24 Jahren:	22,80 Euro
* Reisepass über 24 Jahren:	59,00 Euro
* Reisepass unter 24 Jahren:	37,50 Euro
* Kinderreisepass	13,00 Euro

Die Beantragung von Dokumenten ist jeweils bis 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten möglich. Weiterhin möchten wir erneut darauf aufmerksam machen, dass die Beantragung von Dokumenten nur im Rathaus August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld ST Beierfeld, erfolgen kann.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Naturbad Grünhain

Neptunfest

Ende Juni wird die diesjährige Badesaison im Grünhainer Naturbad eröffnet. Aus diesem Anlass findet am **6. Juli 2014** das Neptunfest statt.



Die Wasserwacht und der Jugendclub „Phönix“ laden **ab 14 Uhr** zu Wettbewerben in und auf dem Wasser und an Land ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt der „singende Bademeister Klaus“. Gegen 16 Uhr wird Neptun aus seinen Tiefen steigen und die Taufe mit Hilfe seiner Häscher vornehmen. Wasserscheue können das Treiben von Weitem betrachten und das Ganze bei Kaffee und Kuchen, einem Cocktail oder einer Leckerei vom Grill genießen.

Wir wünschen allen Wasserratten eine sonnige Badesaison.

Bibliothek

Große Auswahl für Leseratte im Fritz-Körner-Haus

Die Bibliothek im ST Beierfeld, Pestalozzistraße 10 ist seit dem 3. Juni 2014 nach den Umgestaltungsarbeiten wieder geöffnet. Die Büchereien der Stadtteile Grünhain und Beierfeld wurden gemäß einem Stadtratsbeschluss zu einer Stadtbibliothek zusammengelegt. Zahlreiche Bücher wurden eingearbeitet und stehen ab sofort zur Ausleihe bereit.



Gern können Sie in der Bibliothek im Fritz-Körner-Haus Beierfeld während der Öffnungszeiten dienstags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 10 bis 11 Uhr stöbern.

Aus der Wirtschaft

Schule und Wirtschaft gehen Hand in Hand

Am 12.05.2014 fand in Burkhardtsdorf ein Treffen für Schüler, Eltern und Lehrer mit Vertretern von ausbildenden Unternehmen statt. Auch TURCK Beierfeld war bei dieser Veranstaltung vertreten. Interessierte Schüler konnten sich über Ausbildungsmöglichkeiten in der Elektronik informieren.

„Tag der offenen“ Tür bei der TURCK Beierfeld GmbH

Der Elektronikspezialist TURCK hat an seinem Standort Beierfeld seinen 3. Firmenneubau für Fertigung und Entwicklung eröffnet. Mit zusätzlichen 9.000 qm Nutzfläche erweitert TURCK seine Kapazitäten für Fertigung und Entwicklung auf insgesamt 23.500 qm und stellt so die Weichen für zukünftiges Wachstum.

Aus diesem Anlass öffnet TURCK am **Samstag, dem 05.07.2014**, von 09.00 bis 13.00 Uhr allen Interessierten die Türen. Neben der Möglichkeit, Einblicke in die moderne Elektronikfertigung zu gewinnen, bietet TURCK auch kleine Attraktionen für die ganze Familie und von 10.00 bis 11.00 Uhr wird Olympiasieger Eric Frenzel für eine Autogrammstunde vor Ort sein.

TURCK-Technikolympiade 2014

Am 24.05.2014 fand bei TURCK-Beierfeld der Abschluss der TURCK-Technikolympiade 2014 statt. Schüler aus mehreren Schulen mussten nach erfolgtem Praxisteil in ihren Schulen ihr theoretisches Wissen unter Beweis stellen.



Den Aufgaben im Teil Theorie stellten sich die Teilnehmer in den Räumen von TURCK Beierfeld gemeinsam.

Die drei besten Schulen wurden mit einem Pokal und einer Geldprämie ausgezeichnet.

1. Goetheschule Breitenbrunn mit 305 Punkten und einem Preisgeld von 500,00 €
2. Oberschule Grünhain-Beierfeld mit 251 Punkten und einem Preisgeld von 350,00 €
3. Oberschule Lößnitz mit 232 Punkten und einem Preisgeld von 200,00 €

Vier der besten Schüler stellte die Goetheschule Breitenbrunn und jeweils einen stellte die Oberschule Grünhain-Beierfeld und die Oberschule Zschorlau. Diese Schüler konnten sich über Prämien von 150,00€, 100,00€ und 50,00€ freuen.



Die siegreichen Teams durften sich über diese Pokale freuen.

Andreas Grieger
Leiter Lehrausbildung TURCK Beierfeld GmbH

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

TECHNIKOlympiade in der Firma TURCK Beierfeld GmbH für technisch interessierte Jugendliche aus den Klassenstufen 8 und 9

Aus sechs Oberschulen beteiligten sich Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 16 Jahren am praktischen und theoretischen Test zu ihrem technisch-naturwissenschaftlichen Können und Wissen, initiiert durch die Geschäftsleitung und realisiert durch die Perso-



nal- und Ausbildungsabteilung der Firma TURCK und TURCK Duotec. Schüler, Eltern und Pädagogen danken dem Geschäftsführer, Herrn Grünert, den Verantwortlichen für Personal und Ausbildung, Herrn Höhn und Herrn Grieger, für diese Idee und hoffen auf eine nachhaltige Tradition.

Diese Olympiade am vergangenen Wochenende in der Fa. TURCK war für die teilnehmenden Schüler, Pädagogen und unsere Bildungseinrichtung erfolgreich. Angelina Hans belegte in der Einzelwertung Platz 2, in der Mannschaftswertung erreichte unsere Schule ebenfalls den 2. Platz.

Ich gratuliere den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8/9:

Angelina Hans

Tim Krannich

Bastian Riedel

Pia Krulick

Andreas Lorenz

Robin Richter

zur erfolgreichen Teilnahme. Die Preisgelder in der Einzelwertung betrugen 150,00 € und in der Mannschaftswertung 350,00 €.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Oberschule Grünhain-Beierfeld.

Mein Dank gilt den an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten Techniklehrern, Frau Matetschk, Herrn Pohlheim sowie dem Leiter des Technikzentrums, Herrn Rehn.

Besonders anzuerkennen ist das Interesse von Eltern und den Klassenleiterinnen und Klassenleitern, Frau Koch, Herrn Hoger, Frau Blechschmidt sowie die Teilnahme der Beratungslehrerin, Frau Stiehler, an dieser richtungsweisenden, berufsorientierenden Veranstaltung in der Firma TURCK Beierfeld GmbH.

Ich bin besonders stolz darauf, dass die mahnenden Worte, die ich in meinem Diskussionsbeitrag zum Bildungspakt während des Neujahrsempfangs 2014 an die Öffentlichkeit gerichtet habe, zu solchen niveauvollen Aktivitäten innerhalb des führenden Unternehmens in unserer Stadt beigetragen haben.

Wolfgang Mai
Schulleiter

Start für gemeinsames Filmprojekt

Deutsche und tschechische Jugendliche präsentieren ihre Region

Am 19. Mai 2014 trafen sich in der Aula des Technikzentrums Beierfeld deutsche und tschechische Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 zur Auftaktveranstaltung für ein gemeinsames Filmprojekt. Das Vorhaben ist Teil des gegenwärtig in Umsetzung befindlichen Ziel3-Projekts „Auf den Spuren der Zisterzienser vom Erzgebirge zu den wiederbelebten Weinbergen im Böhmischem Mittelgebirge“.



In dem entstehenden Kurzfilm präsentieren Jugendliche dies- und jenseits der Grenze ihre Heimatregion. Drehorte sind das Erzgebirge und das Böhmisiche Mittelgebirge.

In Grünhain-Beierfeld werden u.a. touristische Einrichtungen wie die Heimatecke Waschleithe, der König-Albert-Turm auf dem Spiegelwald, der Natur- und Wildpark, das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ und der Freizeitpark Grünhain vorgestellt.

Benjamin Möckel vom SAEK (Sächsischer Ausbildungs- und Erprobungskanal) Chemnitz wird die Jugendlichen dabei professionell im Umgang mit Kameratechnik und Mikrofon anleiten und begleiten.



Während der Projektwoche vom 16.- 20.06.2014 sind zwei Schülerbegegnungen deutscher und tschechischer Jugendlicher geplant. Am Dienstag, dem 17.06.2014, wird eine Gruppe des deutschen Filmteams mit Lehrerin Frau Reimann nach Třebívlice fahren. Einen Tag später werden die tschechischen Schülerinnen und Schüler in Grünhain-Beierfeld erwartet.

Am Ende der Projektwoche werden beide „Werke“ zusammengeführt und in Deutschland und Tschechien präsentiert.

Sorbische Ostermalerei im AWO-Schulclub der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Vor Ostern wurden in der Oberschule Grünhain-Beierfeld wieder Eier in Sorbischer Wachstechnik hergestellt. Es ist schon seit 2006 zu einer Tradition geworden, dass erst in der Schulcafeteria und jetzt im Schulclub der Oberschule, die Schüler sich in der sorbischen Ostermalerei ausprobieren können. Die Klassen 5a und 5b nahmen zur Einstimmung auf das Osterfest dieses Angebot als Unterrichtsprojekt wahr. Die Mädchen und Jungen kreierten mit Begeisterung eigene kleine Kunstwerke. Zuvor wurde natürlich die Technik des Ostereierverzierens erklärt und demonstriert, denn es gab Einiges zu beachten:

Das flüssige Wachs wird mittels Federkielen oder Stecknadelköpfen auf das Ei aufgebracht und es entstehen Muster. Anschließend wird das Ei in die Farbe getaucht. Um die Eier mehrfarbig zu gestalten, muss auf das gefärbte Ei wieder Wachs aufgebracht und erneut gefärbt werden.

Nachmittags konnten das Angebot der sorbischen Ostermalerei alle Schüler der Oberschule Grünhain-Beierfeld nutzen. Natürlich mussten die Schüler der Klassen 5 und 6, die zur Hausaufgabenbetreuung angemeldet sind, erst ihre Hausaufgaben erledigen.



Die Hausaufgabenbetreuung der Klassen 5 und 6 erfolgt im Schulclub. Zusätzlich steht ein Klassenzimmer im Technikzentrum zur Verfügung.

Bei sommerlichen Temperaturen kann nach der Erledigung der Hausaufgaben seit letztem Jahr auch die Außenanlage des Technikzentrums genutzt werden. Hier besteht die Möglichkeit, Gesellschaftsspiele, Ball- und Sportspiele etc. durchzuführen oder sich einfach nur zu entspannen. Dieses Angebot wird von den Kindern mit Begeisterung angenommen.





Im Schulclub der Oberschule ist immer etwas los, von kreativen Bastelarbeiten (z.B. Blätterdruck, Faschingsbasteln, Traumfänger gestalten, ...), kleinen Tischtennis- oder Billardturnieren bis hin zum Spaß bei einer Halloweenparty.

Liebe zukünftige Fünftklässler der Oberschule Grünhain-Beierfeld, ihr seid herzlich eingeladen, schaut im neuen Schuljahr einfach mal im Schulclub vorbei.

Ingrid Neubert

GTA Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung

AWO-Freizeitzentrum „Phönix“



Bastelstraße und Kinderschminken zur Spiegelwaldkirmes

Am Pfingstmontag beteiligte sich das AWO-Freizeitzentrum „Phönix“ mit einer Bastelstraße und dem Angebot des Kinderschminkens auf dem Spiegelwald. Mitgebrachte Pavillons erlaubten es, sich in aller Ruhe und mit viel kreativem Talent Schmuckbassteleien, der Gestaltung von Pappmache-Tieren oder dem Bootsbau zu widmen. Im Mini-Schwimmbassin konnten die durch einen „Gummiband-Motor“ angetriebenen Boote getestet werden.

Anja Fritzsch, neue ehrenamtliche Mitarbeiterin im „Phönix“, schminkte kleine Prinzessinnen, gestaltete kleine Schmetterlinge und ließ verschiedene Blumen auf den Unterarmen der zugehörigen Mütter blühen.



Sportangebot „Fitte Mäuse“ erfreut sich großer Beliebtheit

Das Sport- und Bewegungsangebot „Fitte Mäuse“, welches jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr für eine Stunde Spiel und Spaß in der Turnhalle der Kindertagesstätte Klosterzwerge, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Neben den eigentlichen Bewegungsangeboten steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt.

Sollte Ihr Kind zwischen 6 und 10 Jahre alt sein und sich gern bewegen, können Sie es im Freizeitzentrum „Phönix“ unter Tel. 03774/35941 oder jc-phoenix@awo-erzgebirge.de anmelden.

Als Grundlage der Teilnahme ist eine ausgefüllte Elterninformation.

„Fitte Mäuse“



Ein unentgeltliches **Sport- und Bewegungsangebot**
für Kinder zwischen 6 und 10

AWO Erzgebirge am Erzgebirgsrand e.V.

Immer Mittwoch 14:30 und 15:30 Uhr

in der Turnhalle des Kindergartens Klosterzwerge in Grünhain



Ein Angebot des
AWO Freizeitzentrums Phönix
Zwönitzer Strasse 38/08344 Grünhain-Beierfeld



Informationen bei Einrichtungsleiterin Diana Tilp unter 03774/35941 oder
jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Phönix-Team präsentiert sich zum Löffelmacherfest

An der Spiegelwaldhalle wird sich das AWO-Freizeitzentrum Phönix in Kooperation mit dem Schulclub Beierfeld mit einem Bewegungsparkours in Form eines kleinen Sportfestes für Kinder und Eltern, einem Bastelstand und einem Kinderschmink-Angebot beteiligen. Wir freuen uns, wenn Sie die Chance nutzen, die Angebote der offenen Kinder und Jugendarbeit zum Löffelmacherfest näher kennenzulernen.

Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter www.awo-erzgebirge.de, www.beierfeld.de oder bei Facebook „AWO Erzgebirge gGmbH“ oder aber persönlich in der Einrichtung, Zwönitzer Strasse 38 in Grünhain-Beierfeld, Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Aus der Feuerwehr

Macht mit!

Die Jugendfeuerwehr Beierfeld sucht neue Mitglieder. Unsere Dienste finden jeden Mittwoch in der Zeit von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt.

Bei Interesse stehen Kameradin Mandy Schmuck, Tel. 0162/4197996, oder Kamerad Jörg Zimmermann, Tel. 0171/6559262, für Fragen oder Anmeldung zur Verfügung.

MACH MIT bei der JUGENDFEUERWEHR BEIERFELD!

Es erwartet dich aktive Jugendarbeit bei einer coolen Truppe!

Feuer und Flamme!
Wir suchen Mädchen und Jungen ab dem 1. Schuljahr! Wenn du Kameradschaft und Teamgeist erleben willst, dann bist du bei der Jugendfeuerwehr Beierfeld genau richtig. Hier lernst du, was es heißt, gemeinsam Erfolg zu haben und Anerkennung zu bekommen.

Bei uns geht es heiß her!
Wir zeigen dir den Umgang mit Strahlrohren, Rümpfen, Funkgeräten, Schere und Spreizer, sowie allen Aggregaten der Feuerwehr. Du erfährst mehr über die Arbeit der Feuerwehr und bekommst eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Wir lassen nichts anbrennen!
Die Jugendfeuerwehr ist im GFA Projekt der Schule mit eingegliedert. Wir organisieren Spiel, Spaß und Ausflüge. So waren wir schon in Berufsfreizeiten, der Flughafen Feuerwehr, fahren in die Jugendherberge oder gehen kegeln und schwimmen. Natürlich gibt es noch vieles mehr bei uns zu erleben. Kommt doch einfach mal vorbei oder ruft uns an. Unsere Zeiten und Ansprechpartner findet ihr im Internet oder bei facebook.

www.feuerwehr-beierfeld.de

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Gut besuchtes Frühjahrskonzert in der Peter-Pauls-Kirche

Das traditionelle Frühlingskonzert in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld fand am Sonnabend, dem 17. Mai 2014, 17 Uhr vor ca. 100 Besuchern statt.

Die Original Grünhainer Jagdhornbläser unter Leitung von Jürgen Gräßler gaben im 35. Jahr ihres Bestehens ein volkstümliches Konzert.



Die „Original Grünhainer Jagdhornbläser“ mit Jürgen Gräßler, Swen Gräßler, Norbert Stampe, Werner Ullmann, David Göbelein, Christian Ullmann, Elisa Göbelein und Wolfram Berg boten auf ihren Fürst-Pless-Maschinenglocken, Oktavhörnern und Waldhörnern ein ausgewogenes Programm in hoher Qualität, gut moderiert von Wolfram Berg.

Neben klassischen Konzertstücken, traditioneller Jagdmusik erklang auch das Jagd-, Volks- und Heimatliedgut. Auf Grund der gelungenen Veranstaltung forderte das Publikum eine Zugabe.

Thomas Brandenburg

DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 24. Juni und 8. Juli 2014, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeit: 5. Juli 2014 von 13.00 bis 17.30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Rot-Kreuz-Shop

Information für Kraftfahrer:

Im Rot-Kreuz-Shop sind die neuen Ergänzungssets für den KFZ-Verbandkasten für 2,00 € erhältlich. Diese neue DIN ist ab 2015 Pflicht. Auch KFZ-Warnwesten sind in unserm Rot-Kreuz-Shop erhältlich. Diese sind für jeden Insassen eines KFZ vorgeschrieben. Des Weiteren gibt es KFZ-Verbandkästen mit einer Haltbarkeit von 20 Jahren.

Weiteres Erste-Hilfe-Material für alle Bereiche steht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Wir beraten Sie gern.

Museumsbesuch in den Ferien:

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erfahren. Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden.

Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden. Neben der Dauerausstellung lädt auch unsere Wechselausstellung zum Thema: „Der Weg des Krieges – Das Rote Kreuz im I. Weltkrieg“ ein.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; sowie nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Ausstellungseröffnung Oelsnitz

Am 8. Mai fand anlässlich des Weltrotkreuztages im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge die Eröffnung einer Sonderausstellung anlässlich des 110. Gründungsjubiläums der Freiwilligen Sanitätskolonne Oelsnitz statt.

Die Ausstellung wurde mit Exponaten des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld, dem DRK OV Oelsnitz und dem Bergbaumuseum ausgestaltet.

Bei dieser Ausstellung konnten wir mit Großexponaten u.a. ein Diorama nachstellen, was einen Sanitätseinsatz zu Zeiten des DRK der DDR nachstellt. Eine SMH 3 (B1000) des DRK Leipzig ergänzt die Ausstellung. Diese wird bis November im Bergbaumuseum zu sehen sein.



Präsentation Zwickau

Anlässlich des Weltrotkreuztages 2014 führte der DRK-Kreisverband Zwickau am 10. Mai 2014 eine Veranstaltung im Globus-Markt durch. Dabei wurde das breite Leistungsspektrum des DRK vorgestellt. Die Besucher konnten u.a. Wissenswertes über die Blutspende, dem Hausnotruf und dem Jugendrotkreuz erfahren. Eine Präsentation der Rettungshundestaffel und des Katastrophenschutzes rundete die Veranstaltung ab. Eine Augenweite war unser Oldtimer, der sich frisch lackiert bei herrlichem Wetter präsentierte. Bei dieser Gelegenheit wurde unser Museum den Gästen vorgestellt. Im nächsten Jahr wird eine weitere Auflage dieser Veranstaltung folgen.



Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 5. Juli 2014, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 entgegengenommen.

Jugendrotkreuz:

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst:

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr. Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

Zwei Buntstifter aus Beierfeld

Am Pfingstwochenende waren wir in Berlin zum Buntstifterkongress. Das Motto des Kongresses war „Jugend stiftet an – Für eine barrierefreie Zukunft“. Es ist ein inklusives Jugendprojekt vom Jugendrotkreuz, Young Voice und der Deutschen Gehörlosen Jugend. 150 Jugendliche waren eingeladen, um über eine barrierefreie Zukunft zu reden und zu diskutieren. Am ersten Kongresstag

hatten wir eine sehr angeregte Diskussion, wo verschiedene Jugendliche ihre Erlebnisse von Barrieren im Alltag erzählten. Danach hatten wir verschiedene Work-Shops zum Thema Menschenrechte, Handicap-Krieg und Diversity Training. Diese waren sehr interessant und haben zum Nachdenken angeregt. Am Abend war dann noch ein buntes Programm mit verschiedenen Musikern. Am Sonntag ging es nach der Begrüßung in den Open-Space (Großgruppenmoderation). Dort konnten wir unsere eigenen Ziele und Wünsche aufschreiben und vorstellen. Später wurde dann in kleinen Gruppen über das jeweilige Thema diskutiert und wie und ob man es umsetzen kann. Es ging zum Beispiel darum, ob es sinnvoll ist, Gebärdensprache an Schulen zu unterrichten oder auch wie man ein Barriere freies Festival gestalten könnte. Nach der Verabschiedung ging es dann wieder nach Hause.



Linda Uebe und Jasmin Flemming Jr.) neben dem Moderator

Es war ein sehr anstrengendes, aber auch sehr interessantes und eindrucksvolles Wochenende. Und vor allem hat es zum Nachdenken angeregt. Auch sollten wir über manche Beeinträchtigungen einfach nochmal nachdenken und uns etwas mehr in andere Menschen, zum Beispiel Menschen im Rollstuhl oder Gehörlose und Blinde hinein versetzen. Sicherlich gibt es auch in unserer Stadt Ansatzpunkte für eine Barriere freie Zukunft.

Jasmin Flemming und Linda Marie Uebe Jugendrotkreuz Beierfeld

Blutspende aktuell

Blutspenden aus Überzeugung!

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 20. Juni 2014**,

statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 12.30 bis 19.00 Uhr

DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen Juni/Juli 2014

Mittwoch, 18.06.

Buchvorstellung von Herrn Schneider

Mittwoch, 25.06.

Sport mit unserer Physiotherapeutin

Mittwoch, 02.07.

Spielenachmittag

Mittwoch, 09.07.

Heute erwartet uns ein interessanter Vortrag über Peru. Frau Soppart bringt uns dieses Land näher.

Mittwoch, 16.07.

Fam. Borack hält einen Vortrag über unsere Heimat.

Ein klasse Team die wC der SG Raschau-Beierfeld

Nach vielen spannenden und hart umkämpften Spielen konnten die Mädchen der SG Raschau-Beierfeld die Saison 2013/2014 mit einem klasse Ergebnis beenden. Die Mädels haben bewiesen, dass man mit viel Trainingsfleiß und einem starken Mannschaftsgeist auch schwere Gegner bezwingen kann. Die Devise war immer: „Wir sind ein Team, gemeinsam sind wir stark!“

Sicher gab es auch Niederlagen, aber wir haben immer gemeinsam nach vorne geschaut und an den noch bestehenden Schwachpunkten gearbeitet und der Erfolg zeigte uns, dass es der richtige Weg ist. Mit elf gewonnen, einem unentschieden und sechs verlorenen Spielen konnten sich alle am Ende über einen 3. Platz in der Bezirksliga Chemnitz freuen.



Und damit nicht genug, das Team stellte mit toller Mannschaftsleistung auch die zweitplazierte Torschützin der Bezirksliga, mit insgesamt 154 Toren, Sarah Hartmann.

Durch gute Pässe von den Torleuten Jessica Henkel und Caroline Schramm war sie durch Konter oft erfolgreich. Aber auch am 7m Punkt war Sarah die sicherste Schützin der Bezirksliga mit 38 Toren.

Weiterhin konnten sich Jessica Levec mit 93 Toren, Anna-Lena Fichtner und Anne Grüner mit jeweils 49 Toren in die Torschützenliste der Besten der Bezirksliga eintragen.



Jessica Levec spielte als Lizenz- und Auswahlspielerin noch zusätzlich in Zwickau. Nach der Saison wird sie auch dorthin wechseln und dann in der Sachsenoberliga beim MSG Zwickau spielen. Dafür wünschen wir ihr viel Erfolg.

Vom 29. bis 31.05.2014 war das 19. Nickelhüttenturnier, an dem unsere Mädels ebenfalls teilgenommen haben. Sie spielten am Freitag eine

sehr gute Vorrunde gegen NSG Aue/Schneeburg I, Lovosice und Leipzig Mockau. Auch hier gab es sehr spannende Spiele. Die Vorrunde konnten wir mit vier Siegen und zwei knapp verlorenen Spielen als Staffel 2. beenden und qualifizierten uns so fürs Halbfinale. Am Samstag

mussten die Mädels nochmal alle Kräfte mobilisieren, da standen uns im HF die Mädels von Zwönitz gegenüber. Trotz eines guten Spieles, konnte der Gegner aus Zwönitz auch dieses Mal nicht bezwungen werden und so ging der Kampf um Platz 3 gegen Lovosice weiter. Diese Mannschaft war uns als schwerer Gegner aus der Vorrunde bekannt. Aber auch hier bewiesen unsere Mädchen starken Kampfgeist und so konnte nach einer harten Partie der mehr als verdiente 3. Platz gefeiert werden.

Die Trainerinnen Ramona Kehr, Kirstie und Katrin van Bernum sind mit dieser Saisonleistung sehr zufrieden und hoffen, dass auch die nächste Saison so erfolgreich verläuft.

Da werden die Mädchen als wC Jugend in der Bezirksliga starten und als wB Jugend in der Kreisliga.

Auf diesem Weg nochmal vielen Dank an alle Sponsoren, Eltern und Fans für die wirklich gute Unterstützung. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns auch weiterhin unterstützend zur Seite steht.



Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer KSV e.V.

Grünhainer Kegelsportverein feiert 25 Jahre Kegelbahn mit einer Festwoche

Heute hüpfen keine Frösche mehr über die Bahn

Vor 25 Jahren konnten die Grünhainer Kegler Besitz von ihrer neuen Sportanlage nehmen. Zu den Initiatoren gehörte der langjährige Vereinsvorsitzende Karl Schönherr, der sich erinnert: „Bereits seit 1965 wurde deutlich, dass die im Jahre 1928 erbaute Kegelbahn in der Turnhalle an der Auer Straße den Ansprüchen nicht mehr gewachsen war. Die bauliche Substanz im Keller des Hauses ließ das Aufstellen einer Automatik-Anlage nicht zu. Feuchtigkeit verbreitete sich über die gesamte Bahnfläche. Ein Domizil für Frösche, die über den Asphalt hüpfen und nicht selten von den Kugeln überrollt wurden. Zu kleinen Räumlichkeiten für sanitäre Anlagen ließen keinen Wettkampfbetrieb mehr zu. Damit drohte die Auflösung der Sektion Kegeln.“

Obwohl sich die Leitung der BSG und die Mitglieder der Sektion Kegeln über mehrere Jahre um einen Neubau bemühten, konnten erst 1985 nach Gründung der BSG Elektromotorenwerk Grünhain die ersten Fortschritte erzielt werden. Ein Konzept zum Neubau einer Zwei-Bahnen-Kegelanlage mit automatischer Aufstellung wurde der Betriebsleitung zur Entscheidung vorgelegt.

Im Juli 1986 konnte endlich der Startschuss erfolgen. Erster Grund zum Feiern gab es beim Bauheben am 23. Oktober 1987. Ein historischer Moment nach all der Plagerei war der 18. November 1988, als die Bauabnahme erfolgte. Am 14. Oktober 1989 konnte die Bahnweihe mit einem großen Fest gefeiert werden.

Für manche Kegler, die sich am Bau beteiligten, war es zwei-



einhalb Jahre harte Arbeit und zugleich der erste Sportstättenbau nach dem Krieg in Grünhain. Grund, um das Jubiläum mit einer sportlichen Festwoche mit Bürgermeisterpokal, Paar-Kegeln, Festsitzung, und Turnieren der Senioren gegen SV Mittweidatal Raschau-Markersbach (1917:1999) und der 1. Mannschaft gegen TSV Geyer (3185:3010) zu begehen.



Die 1. Mannschaft des Grünhainer KSV spielte zum Abschluss der Festwoche „25 Jahre Kegelbahn“ gegen TSV Geyer.

Text/Foto: Armin Leischel

Paar-Kampf am Männertag

Der Grünhainer Kegelsportverein führte am 29. Mai innerhalb seiner Festwoche „25 Jahre Kegelbahn“ einen Paar-Kampf im Kegeln für jedermann in allen Altersklassen durch. Gestartet wurde über je zweimal 15 Wurf in die Vollen.



Andreas Därr und Frank Glaßer mit Platz 2 sowie René und Nico Ulbricht mit Platz 1 waren die Besten im Paar-Kampf.

Dabei gab es folgende Platzierungen:

1. Platz René und Nico Ulbricht
2. Platz Andreas Därr und Frank Glaßer
3. Platz Alexander Frenzel und Heiko Ebisch
4. Platz Andreas Stiehler und Tilo Brückner
5. Platz Markus Grabner und David Queck
6. Platz Sybille und Lothar Neubert
7. Platz Axel Radlbeck und Sivio Grabner
8. Platz Enrico Fröhlich und Marcel Heinrich

Text/Foto: Armin Leischel

- mit 344 Punkten
- mit 334 Punkten
- mit 257 Punkten
- mit 256 Punkten
- mit 255 Punkten
- mit 250 Punkten
- mit 194 Punkten
- mit 178 Punkten.

Grünhainer Sportverein e.V.

17. Minitriathlon in Grünhain

Veranstalter: Grünhainer Sportverein e.V.
Termin: Sonnabend, 21. Juni 2014, 15.00 Uhr
Ort: Sport- und Freizeitgelände in Grünhain
Startnummernausgabe: ab 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Voranmeldung: bis 18. Juni 2014
Telefon: an Sportfreund Uwe Lange
0172/93 106 43 mobil
03774/62 163 (Mo – Fr 7 – 16 Uhr)
Telefax: 03774/62024

Die Meldungen können per E-Mail erfolgen (uwe.lange@online.de oder an@erztech.de) und sind aber auch am Wettkampfort eine Stunde vor Beginn noch möglich.

Streckenlängen:

Jugend/Erw.:	480 m Schwimmen, 12 km Radfahren, 4200 m Laufen
Schüler/Senioren :	320 m Schwimmen, 8 km Radfahren, 2100m Laufen
Für Kinder :	160 m Schwimmen, 4 km Radfahren, 1400 m Laufen
Staffeln :	1 Schwimmer, 1 Radfahrer, 1 Läufer (auch Familienwertung möglich)
Altersklassen:	Senioren (Jahrgang 1964 und älter)
Erwachsene	(Jahrgänge 1965 bis 1994)
* Jugendliche	(Jahrgänge 1995 bis 1999)
* Schüler	(Jahrgänge 2000 bis 2003)
* Kinder	(Jahrgang 2003 und jünger)
* im Rahmen der Kinder- und Jugendspiele des Kreises AUE-SZB	
Auszeichnungen :	Pokale und Urkunden

ACHTUNG: Beim Radfahren besteht Sturzhelmpflicht! (Waldstrecke)

17. Grünhainer Mini-Triathlon 21. Juni 2014



Streckenübersicht

Altersklasse	Jahrgänge	Schwimmen	Radfahren	Laufen
Kinder	2004 u. jünger	1 Runde	1 Runde	2 Runden
Schüler	2000 - 2003	2 Runden	2 Runden	3 Runden
Jugend	1996 - 1999	3 Runden	3 Runden	6 Runden
Erwachsene	1965 - 1995	3 Runden	3 Runden	6 Runden
Senioren	1964 und älter	2 Runden	2 Runden	3 Runden

SV Grünhain, Abt. Tennis

Ausflug in den Klettergarten Greifensteine

Ein ganz besonderes Highlight im Vereinsleben stand für die Kinder und Jugendlichen der Abt. Tennis des SV Grünhain am 25. Mai auf dem Programm – eine Tour durch den Klettergarten an den Greifensteinen.

Früh am Morgen ging's los von Grünhain mit einem Kleinbus der Firma „Jordan Reisen“. Nach Ausrüstung mit Klettergurten und einer Einweisung durch die Trainer vor Ort konnte sich jeder an verschiedenen schweren Klettertouren versuchen.



Neun Parcours mit 72 Elementen in bis zu 13 Metern Höhe zwischen den Fichten des Greifensteinwaldes verlangten Mut, Kraft und Kondition. Einige Stationen konnten nur mit viel Überwindung gemeistert werden. Am Ende herrschte Freude und Begeisterung über bewältigte Klettertouren.



Ein kleiner Imbiss mit Bratwurst und Pommes rundete den gelungenen Ausflug ab. Übrigens: Der Kletterwald ist ein heißer Tipp für alle Teams und Vereine!

Ganz besonderen Dank gilt den mitgereisten Vätern, Herrn Herrmann und Schürer, unserer Finanzierin Frau Ute Keller und dem Busfahrer Mike Jordan! Ein Hinweis des Vorstandes der Abt. Tennis: Am **Sonnabend, dem 21. Juni**, veranstalten die Tennisfreunde im Rahmen ihres Sommerfestes einen **Tennis-Schnupperkurs**

für Jedermann. Wer sich immer schon mal mit dem Tennis-Racket versuchen wollte, ist herzlich eingeladen.

Treffpunkt: **14.00 Uhr** auf dem Tennisplatz des Grünhainer Sport- und Freizeitparks.

Lutz Friedrich

Neues vom Freizeitfußball der Grünhaaner Maad

Nach dem die Freiluftsaison 2013 mit einem Sieg bei unserem eigenen Turnier im Oktober beendet wurde, wechselten wir zum Training in die Sporthalle der Elterleiner Grundschule. Wir sind sehr froh, dort eine neue Trainingsstätte für den Winter gefunden zu haben. Nach vielen Trainingseinheiten starteten wir Mitte Januar in eine Reihe von zahlreichen Hallenturnieren.

Unsere 1. Station war am 19. Januar 2014 in Mosel beim TSV Crossen. Mit einer Minitruppe (nur eine Ersatzspielerin) wurde in einem Teilnehmerfeld von sechs Mannschaften der 4. Platz erreicht. Kompliment an unsere Mannschaft, in der sich fast jede Spielerin in die Torschützenliste eintrug. Anfang Februar folgte dann schon der eigentliche Höhepunkt- unser eigenes Hallenturnier in Beierfeld. Aufgrund vieler intensiver Kontakte konnten wir uns über ein Teilnehmerfeld von acht Mannschaften freuen; im Freizeitbereich ein toller Erfolg. In zwei Vierergruppen wurden die folgenden Finalteilnehmer ausgespielt: im Spiel um Platz 3 gewannen die Frauen vom Wernesgrüner SV gegen den SV Tanne Thalheim, im Finale standen sich unsere Frauen und die Mädels vom TSV Crossen gegenüber. Beide hatten in ihrer Gruppe den 1. Platz belegt. Nachdem es in einem ausgeglichenen und spannenden Finale zum Schluss 0:0 stand, musste ein Neunmeterschießen her. Groß war der Jubel, als wir uns mit 2:1 durchsetzen konnten – dank einer hervorragenden Leistung unserer Torfrau Anja Chilian.

Im anschließenden Männerfreizeitturnier kämpften 8 Mannschaften um den Siegerpokal. Dabei konnten sich die Männer vom FC Mocca Schwarzenberg als Sieger feiern lassen, gefolgt von den Mannschaften FSG Aue-Zelle und Ernte 2000.

Unsere Frauenmannschaft erhielt viel Lob für die gute Organisation beider Turniere sowie für die tolle ganztägige Verpflegung. In diesem Zusammenhang einen herzlichen Dank an die Bäckerei Brückner, die Fleischerei Reinwardt und die Stadtverwaltung Grünhain- Beierfeld, die uns alle tatkräftig unterstützten.

Eine Woche später folgten wir der Einladung der Wernesgrüner Frauen nach Rodewisch. Aufgrund vieler aktivspielender Mannschaften starteten wir nur mit kleinen Erwartungen in das Turnier mit 6 Mannschaften. Aber es lief besser als erwartet: am Schluss stand ein hervorragender 3. Platz für unsere Mädels fest.

Am 15. Februar waren wir zu Gast in Schwarzenberg. Die Frauen von Blau-Weiß hatten dort ein Turnier mit 5 Mannschaften organisiert. Es setzte sich erwartungsgemäß die höherklassig spielende Mannschaft aus Auerbach durch, gefolgt von den Gastgeberinnen auf Platz 2. Nur durch das Torverhältnis (1 Tor mehr) sicherte sich Crossen den 3. Platz vor unserer Mannschaft. Den 5. Platz belegten die Frauen aus Wolkenburg.

Den Abschluss der Hallenserien bildete Anfang März das Turnier in Thalheim. Auch dort waren fünf Mannschaften am Start. Im Spielmodus „Jeder gegen jeden“ siegten die Gastgeber aus Thalheim. Wir belegten den 2. Platz und konnten somit unserer Hallensaison einen tollen Abschluss bereiten. Seit Mai findet unser Training nun wieder jeden Donnerstag auf dem Sportplatz in Grünhain statt. Am 22. Juni ist im Rahmen des Grünhainer Sportwochenendes ein Freundschaftsspiel geplant. Des Weiteren organisieren wir gemeinsam mit der Männermannschaft des FC Mocca am 28./29. Juni ein Freilufterntier in Schwarzenberg. Interessierte Männermann-

schaften im Freizeitbereich können sich gern noch unter folgender Telefonnummer melden: Familie Ott; Tel. 03774/7629712. Voraussichtlich im September werden die Grinthaener Maad wieder ihr eigenes Turnier auf dem Grünhainer Rasen durchführen.



Grinthaener Maad

Zum Schluss nochmal eine herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Mädchen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Dabei steht bei uns der Spaß am Fußball im Vordergrund und das Alter spielt keine Rolle. Trainingszeiten sind immer donnerstags, ca. 18.30 bis 20 Uhr auf dem Grünhainer Sportplatz. Kontaktanfrage wie folgt möglich: Maxi Reichel, Tel. 01749006541; Uta Ott, Tel. 01729613777. Also traut euch, wir freuen uns auf euch!

Uta & Sabrina Ott

Grünhainer Sportfest 2014

20. bis 22. Juni 2014

Freitag, 20. Juni

17:00 Uhr **Fußballspiel der Kinder
Oberstädtel - Unterstädtel**

18:30 Uhr **Fußball-Traditionsspiel
Oberstädtel – Unterstädtel**



Samstag, 21. Juni

09:00 Uhr **3. Grünhainer Tischtennis-
Stadtmeisterschaft
(Sporthalle in der Kita „Klosterzwerge“)**



10:00 Uhr **Fußballturnier der
„Alten Herren“**

15:00 Uhr **17. Grünhainer Mini-Triathlon**



Sonntag, 22. Juni

10:00 Uhr **Fußballturnier der F-Jugend**

13:30 Uhr **Fußballspiel Grinthaener Maad**

14:00 Uhr **Fußballturnier der
Grünhainer Vereine**

Veranstalter: **Grünhainer SV e.V.**



Jagdgemeinschaft Grünhain

Öffentliche Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Grünhain führte am 2. Mai 2014 die Jahreshauptversammlung 2014 durch. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlossen eine neue Satzung für Jagdgenossenschaft Grünhain. Die Satzung liegt für die Dauer von einem Monat in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld öffentlich aus.

Die öffentliche Auslage beginnt am 23. Juni 2014 und endet mit Ablauf des 21. Juli 2014. Die Satzung tritt einen Monat nach der Bekanntgabe ihrer öffentlichen Auslegung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung außer Kraft.

Die Beschlussfassung der Versammlung vom 2. Mai 2014 liegt ebenfalls zur Einsichtnahme aus.

Rolf Illig

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Grünhain



Grünhainer MC

Rallye- Ergebnisse

Rallye Erzgebirge (11. – 12.04.2014)

Bernd Knüpfner/Daniel Herzig – Opel Astra Gsi	13. Platz Gesamt, 2. Platz Div. 3
Danny Galle/Dirk Ose – Opel Kadett C	22. Platz Gesamt, 2. Platz Div. 4
Tobias Edelmann/Peggy Holm – Skoda Felicia	38. Platz Gesamt, 6. Platz Div. 6
Michael Schröder/Sandra Rahal – Trabant 601 RS	47. Platz Gesamt, 10. Platz Div. 6
Mannschaftswertung: 1. Platz	

AvD-Sachsen-Rallye 09./10.05.2014

Nat. A:

Mario Kunstmann/Heiko Langer – Mitsubishi Lancer Evo	10. Platz Gesamt, 1. Platz Kl. G21
Andreas Köttler/Stefan Weigel – Suzuki Swift Sport	20. Platz Gesamt, 4. Platz in Kl. N9
Maik Lobstein/Alexander Hirsch – Citroen DS3	21. Platz Gesamt, 5. Platz in Kl. N9 (3. Citroen-Trophy)
Torsten Brunke/Daniel Herzig – VW Golf 3 GTI	25. Platz Gesamt, 3. Platz in Kl. H14
Tina Wiegand/Christian Laun – Citroen DS3	28. Platz Gesamt, 9. Platz Kl. N9 (7. Citroen-Trophy)
Michael Schröder/Sandra Rahal – Trabant 601 RS	33. Platz Gesamt, 4. Platz Kl. H11
Mannschaftswertung: 1. Platz	
<u>200er:</u>	
Andreas Henning/Julia Siegel – Renault Clio RS	10. Platz Gesamt, 1. Platz Kl. N8
Lars Meyer/Andreas Weißenflog – VW Polo Coupe	13. Platz Gesamt, 1. Platz Kl. H12
André Schulz/Markus Ernst – Lada 21011	15. Platz Gesamt, 1. Platz Kl. H13
Sascha Lang/Katja Kehr – Renault Clio Sport	20. Platz Gesamt, 4. Platz Kl. N8
Mario Keller/René Mittmann – Trabant Super 600	27. Platz Gesamt, 3. Platz Kl. H12

Torsten Reimann/Katrin Urban – Nissan Micra K11
35. Platz Gesamt, 6. Platz Kl. H12

Mannschaftswertung: 1. Platz



Andre Schulz/Markus Ernst im Lada 21011. (Foto Denny Trahms)

Weitere Ergebnisse (Roland Rallye Nordhausen, Thüringen Rallye u.a. unter: www.mc-gruenhein.de.

von 10 Erwerbslosen an 42 Arbeitstagen (mit durchschnittlich 8 Stunden pro Arbeitstag) durchgeführt werden.

Nach dem Tod von Johann August Wätzlich übernahm seine Ehefrau Meta Wätzlich 1929 das Anwesen. Nachdem der Sohn, Alfred Rudolf Wätzlich, 1949 von jugoslawischer Kriegsgefangenschaft heimkehrte, wurde ihm das Wohn- und Geschäftshaus übergeben. Rudolf Wätzlich war, wie sein Vater, Sattler- und Tapezierermeister. Es wurden Polstermöbel aller Art, Matratzen, Pferdegeschirre und Autoplanen hergestellt und repariert.

Nach dem 2. Weltkrieg herrschte ein großer Mangel an Material. Um eine neue Couch herstellen zu können, musste man zum Beispiel die Sprungfedern und das Polstermaterial eines alten Polsterstückes verarbeiten. Die Materialbeschaffung verbesserte sich aber im Laufe der Zeit.

Neben der Werkstatt betrieb seine aus Grünhain stammende Ehefrau Marianne Wätzlich, geb. Epperlein einen Möbel- und Lederwarenhandel. Jedoch wurde der private Einzelhandel vom Staat mit Warenzuteilungen stark rationiert. Aus diesem Grund wurde der Laden 1955 an die staatliche Handelsorganisation „HO“ vermietet. Marianne Wätzlich wurde als Verkaufsstellenleiterin angestellt. Eine Beendigung des Mietverhältnisses mit der HO zum Jahresende 1965 war nur möglich, weil die HO in Schwarzenberg ein neues, größeres Möbelhaus errichtet hatte.



Möbelhaus und Sattlerei Wätzlich



Jahresabschlussblasen des Posaunenchores der Ev.-luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld vor dem Haus Wätzlich.

1966 übernahm der Sohn, Karl Rudolf Wätzlich, das Geschäft als Tapezierermeister. Seine Ehefrau Gerlinde, geb. Reißmann stammte aus Breitenbrunn. Der ehemalige große Verkaufsraum wurde räumlich getrennt und als Materiallager und kleiner Ausstellungsraum für Polstermöbel genutzt. Ab 1967 änderten sich die zu verarbeitenden Materialien im Polsterhandwerk. Statt Sprungfedern,

Heimat- und Regionalgeschichte

Die Geschichte des Hauses der Familie Wätzlich, August-Bebel-Straße 63

Das Haus wurde vermutlich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts von der Gemeinde als neues Kommunehaus erbaut. Es bestand lt. Flurbuch von 1811 fol. 13 b Nr. 14 aus zwei Stuben. Zum Grundstück gehörte ein Garten, eine Sommerwiese über dem Wohnhaus und die sogenannte Ochsenwiese der Gemeinde. Alten Karten zufolge befand sich diese Allmendewiese (1) ungefähr da, wo heute die Anwesen an der August-Bebel-Str. 67 und Richterstraße 1 sind.

Das Flurbuch von 1841 (Nr.: 13) bezeichnete das Anwesen mit dem Gemeindehaus als „Armenhaus“. Nunmehr gehörte nur noch der Garten dazu. Die Ochsenwiese wurde an das Gut der V. Hufe (heute Anwesen Richterstraße 9) veräußert.

Das Gemeindehaus gelangte spätestens 1849 in Privathand an den Hufschmiedemeister Carl Friedrich Georgi, der darin eine Schmiedewerkstatt betrieb. Er überließ das Haus 1874 seinem Sohn Carl Friedrich Georgi jun. Dieser verkaufte 1897 das Haus an den Sattler- und Tapezierermeister Johann August Wätzlich. Er stammte von Taschendorf bei Bautzen. Seine Ehefrau Meta, geb. Merkel, stammte aus Raschau. Es wurden u.a. Pferdegeschirre und Sattel hergestellt sowie mit Sattlereibedarf und Möbel gehandelt. Ebenso verließen in dieser Zeit unzählige Sofas, Chaiselongues (2) und Kastenmatratzen die Werkstatt. Im Jahr 1928 erfolgte der Anbau an das Fachwerkhaus, in dem Johann August Wätzlich einen größeren Verkaufsraum für Möbel einrichtete.

Unwetter waren und sind immer eine Bedrohung für das Haus gewesen. So wurde 1906 bei einem Unwetter der Brunnen vor dem Haus von den Wassermassen weggerissen. Ebenso wurde ein großer Teil des Hauses von dem Dorfbach, der hinter dem Haus verläuft, unterspült. Aber erst in den Jahren 1921/22 konnte die seit 1914 geplante Regulierung der Bachstrecke von ca. 30 m im Grundstück von Johann August Wätzlich in Form einer Notstandssarbeit

Werg, Afrik (3), Rosshaar und Watte verarbeitete man Schaumstoffe und Federkerne. Im Jahr 1970 erfolgte der Anbau einer Garage. Nach dem Tod von Marianne Wätzlich 1979 – drei Jahre nach ihrem Mann – ging das Haus in Besitz von Karl und Gerlinde Wätzlich über. Nachdem das Fachwerk im Obergeschoß überputzt wurde, erfolgten ab 1980 am Gebäude umfangreiche Baumaßnahmen. Planung und Baubetreuung übernahm der Architekt Hermann Ehmer. Lehnmwände wurden durch Ziegelmauerwerk ersetzt. Der Einbau großer Fenster und einer modernen Haustür änderten die vordere Ansicht des Hauses grundlegend.

Ebenfalls war im Jahr 1982 nach nunmehr 60 Jahren eine Sanierung der Bachmauer am hinteren Teil des Hauses zwingend notwendig. Die erforderlichen Baumaßnahmen führte eine Feierabendbrigade der Wasserwirtschaft im Nebenerwerb durch, heute nach über 30 Jahren, kaum vorstellbar, aber damals durchaus üblich. Das auf Felsgrund verlaufende Bachbett legte man tiefer und eine neue Granitmauer wurde zum Schutz des Hauses gebaut.

Nach der politischen Wende im Jahr 1989 ließ das Interesse der Kunden an langlebigen Polstermöbeln von Handwerksbetrieben schnell nach. Den Markt überschwemmten preiswerte Waren in den verschiedensten Stilrichtungen, Gestaltungen und Farben. Qualität, Lebensdauer und Nachhaltigkeit eines Polstermöbels spielten in dieser Zeit eine eher untergeordnete Rolle. Deshalb war es existenziell notwendig, ein zweites Standbein aufzubauen. So wurde im Herbst 1990 ein Lederwarenfachgeschäft eröffnet. Bereits nach kurzer Zeit reichte die Größe des Verkaufsraumes nicht mehr aus und so wurde dieser 1992 umfangreich saniert und vergrößert.



Das Lederwarenfachgeschäft.

Leider ist Gerlinde Wätzlich sehr früh verstorben. Das Lederwarenfachgeschäft wurde 2001 geschlossen. Der kleine Handwerksbetrieb blieb zunächst bestehen. Die Berufsbezeichnung „Tapezierer“ gibt es nicht mehr. Heute nennt man den Beruf Raumausstatter.



Das Haus im Jahr 2014.

Thomas Brandenburg

Bemerkungen:

- (1) = Wiese in Gemeinschafts- oder Genossenschaftsbesitz
- (2) = franz. „langer Stuhl“, seit der 2. Hälfte des 19. Jh. die Bezeichnung für ein niedriges, gepolstertes kombiniertes Sitz- und Liegemöbel
- (3) = tropische Stängelfaser

Quellen:

- Lic. theolog. Gustav Beyer, 400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld
Ausarbeitung der Familie Wätzlich
Bauakte der Stadt Grünhain-Beierfeld



Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Sa., 21.06.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 22.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 25.06.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 29.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstund

So., 06.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 07.07.

17.00 Uhr Frauenstunde

Mi., 09.07.

15.30 Uhr Kinderstunde für KigaKids

So., 13.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sa., 19.07.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774 / 61144

Mi., 18.06.

16.00 Uhr Konfirmanden

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis Grillen

Do., 19.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

Fr., 20.06.

keine Schatzsucher

18.00 Uhr Freitagsschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 22.06.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 23.06.

16.30 Uhr Schatzsucher 4.-6. Klasse Jungs

18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 24.06.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Mi., 25.06.

16.00 Uhr Konfirmanden

Fr., 27.06.

18.00 Uhr Freitagschor

So., 29.06.

10.00 Uhr Gottesdienst bei EMK

12.00 Uhr Abschluss GD Kirchentage in Leipzig

Mo., 30.06.

16.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse Jungs

18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 01.07.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Fr., 04.07.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse Mädchen

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 06.07.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

Mo., 07.07.

16.30 Uhr Schatzsucher Jungs 4. – 6. Klasse

18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 08.07.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

19.30 Uhr Chor

Mi., 09.07.

16.00 Uhr Konfirmanden

Fr., 11.07.

14.15 Uhr Schatzsucher 1. – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse Mädchen

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So., 13.07.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit Taufe, anschließend Gemeindefest

Mo., 14.07.

16.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Klasse Jungs

18.00 Uhr Gebetskreis

Di., 15.07.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Mi., 16.07.

16.00 Uhr Konfirmanden

19.30 Uhr Bibel- und Gesprächskreis

Ev.-luth. Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017**So., 22.06.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Di., 24.06.

18.30 Uhr Friedhofsandacht in Grünhain

19.30 Uhr Friedhofsandacht in Waschleithe

So., 29.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl

So., 06.07.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl

So., 13.07. – Gemeindefest

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Beierfeld

Vorschau: Kindernachmittage in den Sommerferien

In der ersten Ferienwoche – vom Montag, 21. Juli, bis Donnerstag, 24. Juli, – sind alle Schulkinder von 14.30 bis 17.00 Uhr zu den Kindernachmittagen in unser Grünhainer Pfarrhaus eingeladen. Wir wollen singen, spielen, basteln, Video sehen, „Kaffee“ trinken ... – lasst euch überraschen. Auch wer nur an einigen Nachmittagen teilnehmen kann, ist herzlich willkommen.

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774 / 63922**Mi., 11.06.**

19.30 Uhr Bibelstunde

So., 15.06.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di., 17.06.

14.30 Uhr Seniorennachmittag des Konvents in der ehem. Bildungs- und Begegnungsstätte Scheibenberg

Mi., 18.06.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 19.06.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Fr., 20.06.

16.16 Uhr Kindergruppe für 6- bis 11-Jährige

So., 22.06.

10.00 Uhr Gottesdienst mit „Kanzeltausch“ – Prediger: Harald Hunger; mit Kindergottesdienst

Mi., 25.06.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do., 26.06.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

So., 29.06.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi., 02.07.

19.30 Uhr Gemeindeguppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 03.07.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So., 06.07.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9:45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Beierfeld

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922**Do., 19.06.**

19.00 Uhr Bibelstunde

Sa., 21.06.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

So., 22.06.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch – Prediger: Harald Hunger, mit Kindergottesdienst

Mi., 25.06.

19.30 Uhr Frauenkreis

Do., 26.06.

19.00 Uhr Bibelstunde

So., 29.06.

10.00 Uhr Familiengottesdienst „Hallo Gott, wie siehst Du eigentlich aus?“ – zu Gast sind Geschwister der ev.-luth. Kirchgemeinde

19.00 Uhr Abend des Gebets

Mi., 02.07.

19.30 Uhr Gemeindegruppe Oberdorf – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Do., 03.07.

16.30 Uhr Gemeindegruppe Unterdorf – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Fr., 04.07.

19.30 Uhr „Kirche im Kerzenschein“ – zu Gast: Thomas Steinlein

So., 06.07.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst; parallel: „Treff.K“ - dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Und außerdem finden regelmäßig statt:

täglich Glaube im Alltag

montags Posaunenchor

montags Christliche Lebensberatung

freitags Jugendkreis

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

Mi., 18.06.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 19.06.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Fr., 20.06.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

So., 22.06.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Sommerfest

14.00 Uhr Schwarzenberg: Dankandacht mit Erstkommunionkinder

Mi., 25.06.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do., 26.06.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sa., 28.06.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

So., 29.06.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag

**im Stadtteil Beierfeld**

25.06.	Frau Irma Schlegel	94 Jahre
26.06.	Herr Eberhard Schubert	83 Jahre
27.06.	Herr Harry Hahn	81 Jahre
27.06.	Frau Hedwig Urban	82 Jahre
14.07.	Frau Ilse Schreier	84 Jahre
15.07.	Frau Inge Porada	85 Jahre

im Stadtteil Grünhain

19.06.	Herr Johannes Weigel	88 Jahre
20.06.	Frau Hildegard Köhler	91 Jahre
21.06.	Frau Ehrentraud Auerswald	84 Jahre
21.06.	Herr Manfred Fuhrmann	85 Jahre

24.06.	Frau Brigitte Jähn	82 Jahre
25.06.	Herr Siegfried Mehlhorn	82 Jahre
26.06.	Frau Ruth Lasch	81 Jahre
27.06.	Herr Joachim Neubert	80 Jahre
01.07.	Frau Gerda Blechschmidt	82 Jahre
04.07.	Frau Marianne Keller	93 Jahre
07.07.	Frau Magdalene Trommler	87 Jahre
16.07.	Frau Rosmarie Friedel	80 Jahre
16.07.	Herr Manfred Gäbler	84 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

18.06.	Herr Dieter Opitz	80 Jahre
02.07.	Frau Reinhilde Merkel	88 Jahre
06.07.	Frau Marianne Hartisch	92 Jahre
07.07.	Frau Elfriede Vogel	90 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum**Den 50. Hochzeitstag feiern**

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 04.07.2014 Frau Heidemarie und Herr Klaus Sabrowski

Den 55. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 20.06.2014 Frau Christa und Herr Werner Klotz

am 14.07.2014 Frau Christa und Herr Manfred Gäbler

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine**Entsorgungskalender****Juni/Juli 2014****Restabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
24.06., 08.07.	27.06., 11.07.	24.06., 08.07.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
23.06., 07.07.	23.06., 07.07.	23.06., 07.07.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
07.07.	24.06.	07.07.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
24.06., 01.07., 08.07., 15.07.	19.06., 26.06., 03.07., 10.07.	24.06., 01.07., 08.07., 15.07.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
18.06.2014	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
19.06.2014	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
20.06.2014	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
21.06.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz
22.06.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz
23.06.2014	Land-Apotheke, Breitenbrunn
24.06.2014	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
25.06.2014	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
26.06.2014	Markt-Apotheke, Elterlein
27.06.2014	Rosen-Apotheke, Raschau
28.06.2014	Löwen-Apotheke, Zwönitz
29.06.2014	Löwen-Apotheke, Zwönitz
30.06.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz
01.07.2014	Löwen-Apotheke, Zwönitz
02.07.2014	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
03.07.2014	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
04.07.2014	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
05.07.2014	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
06.07.2014	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
07.07.2014	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
08.07.2014	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
09.07.2014	Land-Apotheke, Breitenbrunn
10.07.2014	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
11.07.2014	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
12.07.2014	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
13.07.2014	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
14.07.2014	Markt-Apotheke, Elterlein
15.07.2014	Rosen-Apotheke, Raschau
16.07.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

21.06./22.06.2014

DM Zabel, Renate; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/883136

28.06./29.06.2014

DS Weber; Ute; SZB, Tel. 03774/22390

05.07./06.07.2014

Dr. Schellenberger, Gerd-Christian; SZB, Tel. 03774/ 6004

12.07./13.07.2014

DM Baier-Schaumberger, Anja; SZB, Tel. 03774/22408; Tel. 0152/29590715

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 20.06.2014

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (03771)73 55 71 oder 0171/8 371229

20.06. – 27.06.2014

TÄ Brabant, Schwarzenberg, Tel. (03774)206820 oder 0152/01733915

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

VOLKSSOLIDARITÄT

Westerzgebirge e.V.



FAMILIENZENTRUM • Käthe-Kollwitz-Str. 8 • 08340 Schwarzenberg • 03774 17 67 17

www.volksolidaritaet.de • familienzentrum@volksolidaritaet.de

Deutsches Rotes Kreuz

Erste Hilfe am Kind

Wann? Mittwoch, 25.06.2014

9:00 – 12:00 Uhr

Wo? Familienzentrum

Saal der Volkssolidarität Westerzgebirge e.V.
Käthe-Kollwitz-Straße 8, Schwarzenberg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Es wird ein Obolus von 1 € pro Person erhoben!



Nähtere Informationen und Anmeldung unter 03774 17 67 17.

(Begrenzte Kapazität!!!!)

Schwarzenberger Freizeit- und Servicegesellschaft mbH



Öffnungszeiten 01.05. – 30.09.2014

Montag: 09.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag: 06.30 bis 10.00 Uhr Frühschwimmen
14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 12.00 bis 20.00 Uhr

Sonn- und Feiertage:
10.00 bis 20.00 Uhr

Die Wassertemperatur des Sonnenbades beträgt in der Regel 28 Grad Celsius und samstags 30 Grad Celsius.

Achtung! Das Sonnenbad bleibt vom 04.08. bis 31.08.2014 (Revisionsarbeiten) geschlossen.



Akademisches Ausbildungskrankenhaus für die Medizinische Fakultät der Masaryk Universität in Brno

Kliniken Erlabrunn gGmbH
Am Märzenberg 1 A
08359 Breitenbrunn
Telefon: 03773 6-1020 / Fax: 03773 6-1031
Internet: www.erlabrunn.de



Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn
Am Märzenberg 1
08359 Breitenbrunn
Telefon: 03773 6-1671 / Fax: 03773 6-1672
Internet: www.erzgebirgshospiz-erlabrunn.de

EINLADUNG

zur Teilnahme am

„4. Hospiz-Spendenlauf“

... mit dabei André Hennicke - deutscher Filmschauspieler
(Der Untergang, Sophie Scholl, Antikörper, Die Spiegel-Affäre)

am **6. Juli 2014** um 10:00 Uhr

Treffpunkt am Terrassencafé der Kliniken Erlabrunn

Unter dem Motto „Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“, laden wir alle Firmen, Vereine, Vertreter von Schulen, Kindergärten und jeden interessierten Läufer sowie „Nicht-Läufer“ am **6. Juli 2014** zur Teilnahme am „**4. Hospiz-Spendenlauf**“ ganz herzlich ein.

Zum Lauf:

- es gibt keine Altersbegrenzung
- JEDER kann mitmachen
- man kann rennen, gehen oder 'nordic walken' oder Runden mit dem Kinderwagen spazieren... „alles“ ist erlaubt
- Spendenlauf: für Kinder rund um den Teich für Erwachsene um das Haupthaus



⇒ Jedes Kind bekommt eine Medaille & jeder Teilnehmer eine Urkunde!

Wem es aus gesundheitlichen Gründen versagt ist, selbst zu laufen, kann auch gern als Sponsor „seine/n Läufer/in“ unterstützen.

Anmeldung mit „Läuferblatt“ (siehe Homepage): bis zum **27.06.2014**

→ per Tel.: 03773 6-1020 → per Fax: 03773 6-1025 → per Mail: spendenlauf@erlabrunn.de

Motivieren Sie Ihre Familie, Freunde & Bekannte zur Teilnahme.

Es geht nicht primär um die sportliche Leistung. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.erlabrunn.de

Was sonst noch interessiert



Pkw-Verbandskasteninhalt und Tipps für Erste-Hilfe-Leistung

Zur Pflichtausstattung in einem Pkw gehört der Verbandskasten. Dessen Inhalt hat sich seit 2014 geändert. Die Änderungen der DIN-Norm 13164 tragen den neuesten medizinischen Erkenntnissen Rechnung. Wer noch einen alten Verbandskasten im Auto hat, muss ihn nicht austauschen, außer er hat das Verfallsdatum erreicht. Den nach § 35h Absatz 4 StVZO reicht ein Verbandskasten, der zur Erste-Hilfe-Leistung ausreichend bestückt ist. Erste-Hilfe-Kurse oder Kurse für die Sofortmaßnahmen am Unfallort bieten etwa der ASB (Arbeiter Samariter Bund), das DRK, die Johanniter, die Malteser oder die Deutsche Unfallhilfe an. Dort kann man seine Kenntnisse auffrischen.

Die Änderungen der Verbandskastennorm DIN 13164

Nicht mehr im Verbandskasten enthalten sind ein Verbandspäckchen M, ein Verbandstuch BR und vier Stück Wundschnellverband

DIN 13019-E 10 x 6. Gestrichen ist der Gebrauch von Mullbinden als Alternative für Fixierbinden. Neu enthalten sind ein 14-teiliges Fertigpflasterset, ein Verbandspäckchen K sowie zwei Feuchttücher zur Hautreinigung.

Der genaue Inhalt des Verbandkastens nach der geänderten Norm DIN 13164

In einem neuen Verbandskasten, welcher der geänderten Norm DIN 13164 entspricht, sind enthalten: ein Heftpflaster (DIN 13019-A, 5 m x 2,5 cm), vier Wundschnellverbände (DIN 13019-E, 10 cm x 6 cm), zwei Verbandspäckchen DIN 13151-M, ein Verbandspäckchen DIN 13151-G, ein Verbandtuch DIN 13152-BR (40 cm x 60 cm), ein Verbandtuch DIN 13152-A (60 cm x 80 cm). Dazu kommen sechs Kompressen (10 cm x 10 cm), zwei Fixierbinden DIN 61634-FB-6 und drei Fixierbinden DIN 61634-FB 8. Ferner sind im Verbandskasten zwei Dreiecktücher DIN 13168-D, eine Rettungsdecke (210 cm x 160 cm) und eine Erste-Hilfe-Schere DIN 58279-A 145 enthalten. Vier Einmalhandschuhe DIN EN 455, zwei Feuchttücher zur Hautreinigung, ein 14-teiliges Fertigpflasterset, ein Verbandspäckchen K und eine Erste-Hilfe-Broschüre gehören ebenso zum Inhalt.

Was es beim Verbandskasten noch zu beachten gibt

Der Inhalt eines Verbandskastens hat ein Verfallsdatum. Deshalb sollte man von Zeit zu Zeit die Erste-Hilfe-Ausrüstung im Auto kontrollieren. Ein Verfallsdatum findet man auf Verbandskästen, die nach dem Jahr 1989 produziert wurden. Ist das Verfallsdatum erreicht oder überschritten, müssen die abgelaufenen Teile ausgetauscht werden. Ist kein Verbandskasten an Bord des Wagens, kann es bei einer Verkehrskontrolle zu einem Verwarnungsgeld von fünf Euro kommen. Ist bei der Hauptuntersuchung (HU) kein Verbandskasten vorzuweisen, hält der TÜV-Prüfer dies als einen geringen Mangel fest.

Erste Hilfe am Unfallort: Absichern des Unfallortes

Wer zu einem Verkehrsunfall dazu kommt, ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Erste Pflicht ist das Absichern der Unfallstelle. Das eigene Fahrzeug steht in einem Abstand von zehn bis 20 Metern von der Unfallstelle entfernt. Wer das Auto verlässt, zieht seine Warnweste an und schaltet die Warnblinkanlage ein. Im Abstand von mindestens 100 Metern wird dann das Warndreieck aufgestellt. Mit dem aufgeklappten Warndreieck geht man möglichst hinter der Leitplanke, das Warndreieck aufzustellen. Mit Handzeichen fordert man die Verkehrsteilnehmer auf, das Tempo zu drosseln. Bei Bergkuppen oder Kurven ist das Warndreieck davor aufzustellen. Als nächstes sind die Verunfallten aus der Gefahrenzone zu bringen, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen. Dabei gilt der Grundsatz: Sicherheit geht vor. Danach wählt man den Notruf 112 und leistet Erste Hilfe, bis die Rettungskräfte vor Ort sind.

Genaue Unfallmeldung ist wichtig

Wer die zentrale Notrufnummer 112 wählt, wird mit der Rettungsleitstelle verbunden. Der Gesprächspartner dort ist geschult und fragt alle wichtigen Informationen ab. So ist es möglich, für die jeweilige Notlage die geeigneten Rettungsmittel und das benötigte Rettungspersonal an den Ort des Geschehens zu bringen. Das geschulte Personal mancher Rettungsleitstellen kann dem Ersthelfer während der Notsituation die notwendigen Maßnahmen telefonisch erklären oder den Helfer anleiten. Bei der Unfallmeldung sollte der Ersthelfer folgende fünf W beachten: Wo ist der Unfall oder Notfall? Was ist passiert? Wie viele Verletzte müssen versorgt werden? Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Verunfallten? Warten auf Rückfragen der Leitstelle, die immer das Gespräch beendet. In Deutschland setzt man unter der Telefonnummer 112 den Notruf ab oder alarmiert die Feuerwehr. Die Polizei erreicht man unter der Nummer 110.

Weiteres Vorgehen nach der Unfallmeldung

Nach der Absicherung der Unfallstelle, dem Bergen der Verletzten aus der Gefahrenzone und dem Absetzen des Notrufs richtet sich die Reihenfolge der weiteren Hilfeleistungen nach der vorgefundenen Situation. So prüft man die Vitalfunktionen (Ansprechen, Puls und Atmung). Atmet der Verunfallte, ist aber nicht ansprechbar, bringt man ihn in die stabile Seitenlage. Atmet der Verletzte nicht mehr, beginnt man mit der Beatmung (Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase). Setzt die Atmung nicht ein, wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Beatmung und Herzdruckmassage) eingeleitet. Möglichst schnell sind auch starke Blutungen zu stoppen, da ein starker Blutverlust lebensgefährlich ist. Um die Blutung zu stillen, legt man einen Druckverband an. Starke Blutungen können zum Schock führen. Deshalb müssen nach der Blutstillung Maßnahmen zur Schockbekämpfung getroffen werden. Schock äußert sich durch Unruhe, Angst, Nervosität, blasse, kalte, meist schweißnasse Haut, Frieren, Zittern. In einem späteren Stadium wird der Betroffene ruhig, teilnahmslos beziehungsweise bewusstlos. Der Betroffene sollte beruhigt und ihm Mut zugesprochen werden. Er sollte warm zugedeckt werden und es sollte für Ruhe gesorgt werden. Die Beine sollen hoch gelagert werden. Ist der Verletzte bei vorhandener Atmung bewusstlos, ist er in die stabile Seitenlage zu bringen. Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung zu beginnen.

Cornelia Wahl

► 500 Stück
schon ab
130,-
inkl. MwSt.
und Versand
primoprint.de
Ihre Online-Druckerei
www.primoprint.de
www.facebook.de/primoprint

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER
Diplomarbeiten VEREINSHFETTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

HWT
Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge
Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

VOM SILBER ZUM SILIUM
AUS DEN ERZGEBIRGSBERGEN
HISTORISCHE ENTWICKLUNGSGESETZLICHES
VOM Silber zum Siliuum – das beschreibt in wenigen
Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über
850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die
Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.
Vom Silber zum Siliuum vereint die interessante und wissenschaftliche
Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über
160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und
Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der
daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden
Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für
junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer
Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.
Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der
Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiberger Buchläden.

Haushaltgeräte & Service
Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3 **Telefon: 0 37 74 / 3 68 03**

Wir reparieren für Sie:
Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57
Bestattungsinstitut „Müller & Kula“
Bestattungsinstitut „Müller & Kula“
Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (0 37 72) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (0 37 72) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (0 37 71) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (0 37 74) 2 75 50
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Junghanns
gegr. 1996
PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSSUNTERNEHMEN
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum
www.bestattungen-junghanns.de

• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

A black and white photograph showing a closed casket draped in a white cloth, positioned in front of a row of chairs. The setting appears to be a formal funeral service.

BARTZ-WERKE GMBH | Kamin- und Ofenstudio

AKTIONSWOCHEN

mit vielen attraktiven Angeboten

Baier & Partner GbR
Handelsvertretung für BARTZ-WERKE GmbH
Am Pfeilhammer 1 | 08340 Schwarzenberg/OT Pöhla
Tel. 03774/8404-0 | Internet: www.bartz-werke.de
E-Mail: bianca.fritzsch@bartz-werke.de

BARTZ-WERKE GMBH

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

metarec Metallrecycling GmbH

Bahnhofstraße 23 · 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 56 76 – 0

www.metarec-recycling.de
firma@metarec-recycling.de

Ruhig und zentral wohnen mit Balkon in Grünhain-Beierfeld ab sofort & provisionsfrei mieten: Sonnige **3-Raum Wohnung**, ca. 69 m², Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon. **Tel. 0162-2 75 93 40**

Schmidt Mineralöle

Voller Energie für Sie da!

Heizöl Diesel Autogas Schmierstoffe
Kohle – Holz Flüssiggas SB-Tankstelle

eni

Unser Extraservice: • Wärmekonto • Ratenzahlung

Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Tel. 037349 659-0 · www.schmidt-mineraloel.de

ÖKOBRENNSTOFFE FÖRSTER GMBH
AUERBACHER STR. 120 - 08107 KIRCHBERG

SOMMERPREISE 037602
674117

HOLZPELLETS AB 235€/975KG
HOLZBRIKETTS AB 180€/960KG

**HOLZBRIKETTS PELLETS
KAMINHÖLZ ZUBEHÖR**

[HTTP://WWW.HOLZBRX.DE/SOMMERANGEBOT.PDF](http://www.holzbrx.de/sommerangebot.pdf)

HOLZBRX.DE ... ÖKOLOGISCH UND GÜNSTIG HEIZEN!

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**
Schlettau - Schwarzenberg

Hauptsitz:
09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733/65004

Filiale:
08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de

Service rund ums Haus
Thomas Scharf

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 03774/644633 · Fax 662834 · Funk 0170/3814098
www.Service-rund-um-das-Haus.com

- Baugeschäft
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe